

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

13. Jahrgang
14. Februar 2014

Nr. **2**



Prinzessin Astrid I.
Bäuerin Dagmar I.
Jungfrau Claudia I.
(Weiler i. d. E.)

Prinzessin Lena I.
Bäuerin Marilyn I.
Jungfrau Janine I.
(Geich)

Prinz
Reinhard I.
(Zülpich)

Prinz
Michael II.
(Schwerfen)

**Zölleeh
Alaaf!!**

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW, S. 474) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW, S. 296) und den §§ 4 und 9 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 15.12.2011, hat die Versammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim am 09.12.2013 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 1.165.300 EUR Aufwendungen 1.165.300 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen 810.800 EUR Ausgaben 810.800 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 483.500 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 13.12.2013 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Schreiben vom 07.01.2014 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 17.01.2014

Der Vorsitzende der Versammlung
Ulrich Reuter

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV NRW, S. 474) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW, S. 296) und § 4 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 13.10.2011, hat die Versammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am 16.12.2013 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 3.518.900 EUR Aufwendungen 3.518.900 EUR
Im Vermögensplan auf Einnahmen 1.860.200 EUR Ausgaben 1.860.200 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 749.200 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 675.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 19.12.2013 der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Schreiben vom 07.01.2014 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 28.01.2014

Der Vorsitzende der Versammlung
Konrad Becker

ÜBERSPIELSERVICE

Professionelle Digitalisierung - von Ihrem Fotoprofi

Erinnerungen bewahren

Wir digitalisieren Ihre Dias, Negative, Filmspulen und Videokassetten

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski
Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de

Thadeus
PC Netzwerk Technology

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

des Musikschulzweckverbandes Schleiden
für das Haushaltsjahr 2014

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 02.12.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	723.100,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	723.100,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.100,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	720.400,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	5.000,00 €

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,- € festgesetzt.

§ 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 37,93857 € je Schüler,

b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,018825585 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 02.01.2014 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 09.01.2014

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Gez. Pracht

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 04.02.2014 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“ beschlossen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Ziel des Bebauungsplans ist die Ausweisung eines neuen Wohngebietes (Einfamilienhausbebauung) zur Deckung des Eigenbedarfs der Ortschaften Füssenich und Geich.

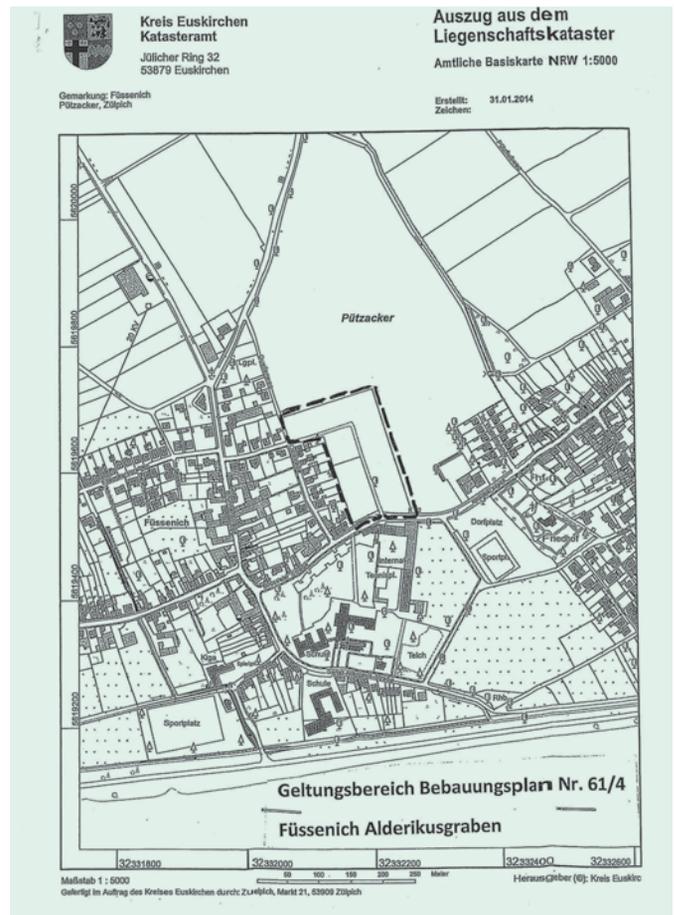
Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von **Montag, den 24.02.2014 bis einschl. Freitag, den 28.03.2014** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, den 05.02.2014

Albert Bergmann
Bürgermeister

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012

Der Abschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **3.373.951,11** und einem Jahresüberschuss von Euro **37.706,74** festgestellt.

Der Jahresüberschuss wurde der Gesellschafterin Stadt Zülpich zugerechnet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **17.02.2014 bis zum 21.02.2014** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252-52 256 wird gebeten.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2012

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2012 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **39.344,83** und einem Jahresüberschuss von Euro **2.460,50** festgestellt.

Dieser wurde in voller Höhe in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **17.02.2014 bis zum 21.02.2014** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252-52 256 wird gebeten.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 03.02.2014

BEKANNTMACHUNG

Die 14. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Dienstag, 18.02.2014, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Zülpich
5. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Zülpich
6. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2014, soweit der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss zuständig ist
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 10. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Vereinbarung über die Nutzung der Turnhalle und des Mehrzweckraumes in Füssenich
 12. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
 13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.
- Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.
- Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet statt am Donnerstag, 20.02.2014, im Sitzungssaal des Rathauses, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 03.02.2014

BEKANNTMACHUNG

Die 23. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Dienstag, 25.02.2014, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
5. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Zülpich
6. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Zülpich
7. **Haushaltsangelegenheiten**
 - 7.1 Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Jahr 2014
 - 7.2 Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Stellenplanes 2014
 - 7.3 Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2014 und des Haushaltssicherungskonzeptes für den Konsolidierungszeitraum 2014 - 2018
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 21.01.2014

Widerspruch zu Melderegisterauskünften nach dem Melderegistergesetz NRW (MG NRW)

Gemäß § 35 Abs. 1 MG NRW darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

1. Vor- und Familiennamen
2. ggf. Doktorgrad
3. Anschriften

Gemäß § 35 Abs. 2 MG NRW dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintragungs- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tage der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

Gemäß § 35 Abs. 6 MG NRW haben die Betroffenen das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu. Sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung des Personensorgeberechtigten. Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.

Gemäß § 35 Abs. 4 MG NRW darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern Auskunft über

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Anschriften

sämtlicher Einwohner erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. **Die Übermittlung der Daten ist nur zulässig, sofern die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben.**

Der Widerspruch bzw. die Einwilligung ist schriftlich bei der Stadt Zülpich, Bürgerbüro, Markt 21, 53909 Zülpich einzureichen.

In Vertretung
Hürtgen (Beigeordneter)

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Der Bürgermeister informiert

NACHRUF

Am 27. Januar 2014 verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr Heinz Denneborg Ehrenringträger der Stadt Zülpich

Der liebe Verstorbene war von 1953 bis 1984 Mitglied des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse. Zusätzlich bekleidete er von 1975 bis 1979 das Amt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Zülpich und von 1979 bis 1984 das Amt des Ortsvorstehers von Zülpich.

Darüber hinaus wirkte er erfolgreich in vielen Gremien der Stadt Zülpich mit.

Sein politisches Engagement sowie sein persönlicher Einsatz für Zülpich waren stets vorbildlich. Das Wohl und die positive Weiterentwicklung seiner Heimatstadt lagen ihm sehr am Herzen.

Für sein engagiertes politisches Wirken wurde Heinz Denneborg am 6. September 1981 der Ehrenring der Stadt Zülpich verliehen.

Die Bürgerinnen und Bürger von Zülpich sowie die Stadt Zülpich selbst danken dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken um seine Römerstadt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zülpich, den 29. Januar 2014

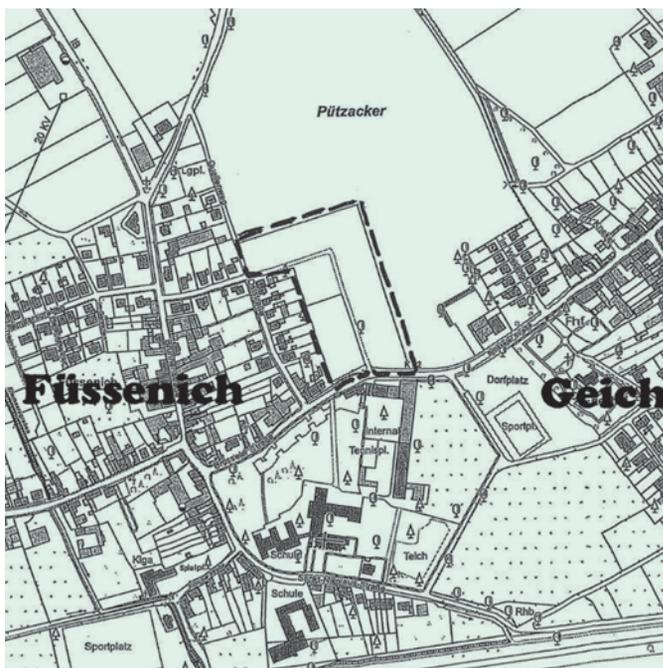
Albert Bergmann
Bürgermeister

Angedachtes Neubaugebiet für den Doppelort Füssenich-Geich

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Zülpich hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2014 einstimmig dafür ausgesprochen, die planungsrechtlichen Schritte für die Entwicklung eines Neubaugebietes in Füssenich-Geich einzuleiten.

Wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens ist jedoch, dass es der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG (SEZ) als Entwicklungsträger gelingt, in den kommenden Wochen eine ausreichende Zahl von Kaufinteressenten zu generieren.

Die Lage des angedachten Baugebietes, das im Endausbau voraussichtlich bis zu 22 Baugrundstücke erfassen wird, wurde zur Orientierung im nachfolgenden Übersichtsplan grob kenntlich gemacht.



Interessenten werden gebeten, sich mit der Geschäftsführung der SEZ Herrn Voigt, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252 52 248, Email: ovoigt@stadt-zuelpich.de in Verbindung zu setzen.

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Rechtsanwalt
Heino Schulze

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Anmeldung von Hunden zur Hundesteuer

Es ist eine unumstößliche Tatsache, dass eine Vielzahl von Hunden, die im Gebiet der Stadt Zülpich gehalten werden, nicht zur Hundesteuer angemeldet ist.

Die Stadt Zülpich beabsichtigt daher, in den nächsten Monaten eine Hundezählung durchzuführen, denn **es ist kein Kavaliersdelikt, wenn ein Hundehalter seinen Hund nicht zur Hundesteuer anmeldet.**

Nach den Bestimmungen der derzeit gültigen Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich ist Hundehalter und somit steuerpflichtig, wer im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen einen Hund in seinem Haushalt aufgenommen hat.

Steuerpflichtig ist auch, wer einen Hund zur Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass der Hund in einer Gemeinde der Bundesrepublik bereits versteuert oder von der Steuer befreit ist.

Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Haltung eines Hundes den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

Als Hundehalter sind Sie verpflichtet, Ihren Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme unter Angabe der Hunderasse anzumelden.

Sollte bei der bevorstehenden Hundezählung festgestellt werden, dass ein Hund nicht angemeldet ist, muss mit der Festsetzung eines Bußgeldes gerechnet werden.

Daher sollten alle Hundehalter, die ihre Anmeldepflicht bisher nicht erfüllt haben, dies unverzüglich nachholen. Die Verwaltung wird dann voraussichtlich von einem Bußgeld absehen können.

Bei Fragen zu den Bestimmungen der Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich steht Ihnen Frau Henke vom Servicebüro für Steuern und Gebühren (Tel. 02252/52-239) gerne zur Verfügung.

Den Vordruck zur Anmeldung eines Hundes finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, Rathaus & Politik, Servicebüro, Downloads

Den Text der Hundesteuersatzung finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, Rathaus & Politik, Ortsrecht, Finanzen/Steuern/Beiträge.

Das Ordnungsamt informiert:

Parkordnung auf dem Burg- und Kirchplatz in Zülpich

Beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung häufen sich die Beschwerden über die Parksituation im Bereich Burg- und Kirchplatz in Zülpich.

Die Bauarbeiten in diesem Bereich wurden vor einigen Wochen beendet. Auf Anordnung des Straßenverkehrsamtes des Kreises Euskirchen wurde der Burg- und Kirchplatz als sogenannter „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen (fälschlicherweise oft auch als „Spielstraße“ bezeichnet).

Die Ausweisung als „Verkehrsberuhigter Bereich“ bedeutet unter anderem, dass Parken nur auf besonders gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. In einem solchen Bereich überwiegt die Aufenthaltsfunktion und der Fahrzeugverkehr hat hier nur eine untergeordnete Bedeutung.

Seit der Fertigstellung des Platzes ist es aber festgestellt worden, dass hier insbesondere in den Abendstunden und zu Gottesdienstzeiten zum Teil derart chaotisch geparkt wurde, dass es in einem Notfall für Rettungsfahrzeuge nicht möglich wäre, zu Einsatzorten zu gelangen.

Alle Verkehrsteilnehmer werden daher darum gebeten, ihre Fahrzeuge nicht mehr auf dem Burg- und Kirchplatz abzustellen, sondern Parkplätze in der Nähe zu benutzen. Hier kommen insbesondere die Parkplätze am Münsterort bzw. in der Von-Lutzenberger-Straße in Frage. Sollte jedoch weiter festgestellt werden, dass verbotswidrig auf dem Burg- und Kirchplatz geparkt wird, werden entsprechende Kontrollen durch städtische Mitarbeiter durchgeführt und die notwendigen Maßnahmen (Verwarnungsgelder und im Notfall auch das Abschleppen von Fahrzeugen) ergriffen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Zülpich natürlich gerne zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert:

Neue Verkehrsregelungen in der Zülpicher Innenstadt

In Absprache mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen sowie der Kreispolizeibehörde werden in der Zülpicher Innenstadt verschiedene neue Verkehrsregelungen eingeführt, über die an dieser Stelle informiert werden soll.

1. Abbindung der Schumacherstraße

Die Schumacherstraße ist als Fußgängerzone ausgewiesen. In der Vergangenheit wurde diese Straße jedoch von vielen Fahrzeugführern als Abkürzung genutzt, um in die Innenstadt zu gelangen. Um dies zukünftig zu unterbinden, wurde die Schumacherstraße auf Höhe der Kreissparkasse mit Pollern abgebunden, so dass eine Durchfahrt nun nicht mehr möglich ist.

2. Einbahnstraßenregelung in der Guinbertstraße

Die Guinbertstraße wird zukünftig als Einbahnstraße ausgewiesen und zwar mit Fahrtrichtung Kinat – Mühlenberg. Der abfließende Verkehr erfolgt dann über die Brauersgasse bzw. den Käsmarkt. Die vorbereitenden Arbeiten für diese neue Verkehrsführung sind bereits abgeschlossen, so dass die Maßnahme kurzfristig umgesetzt werden kann.

3. Einrichtung eines „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches“

In der Münsterstraße, Kölnstraße und Guinbertstraße wird ein sog. „Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h eingerichtet. In diesen Bereichen konnte bisher vielfach festgestellt werden, dass die bisher vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten wurde. Mit der jetzigen Reduzierung auf 10 km/h wird erwartet, dass sich das Geschwindigkeitsniveau erheblich reduziert und somit die Sicherheit, insbesondere der Fußgänger, in diesem Bereich erhöht wird.

4. Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr

Die Münsterstraße, Kölnstraße und die zukünftige Einbahnstraße Guinbertstraße sollen für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden. Nach den einschlägigen Vorschriften ist dies möglich, da eine Breite von mindestens 3 Metern und ausreichende Ausweichmöglichkeiten für einen sicheren Begegnungsverkehr zwischen Kraftfahrzeugen und Radverkehr vorhanden sind. Daneben wird auch die Fußgängerzone „Schumacherstraße“ für den Radverkehr geöffnet.

5. „Rechts vor Links“-Regelungen auf der Münster- und Kölnstraße

Auf der Münsterstraße und Kölnstraße gilt seit einigen Tagen einheitlich die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“. Mit entsprechenden Hinweisschildern wird an folgenden Einmündungen hierauf hingewiesen:

- Münsterstraße/Von-Lutzenberger-Straße
- Kölnstraße/Brabenderstraße
- Kölnstraße/Grüne Gasse
- Kölnstraße/Von-Lutzenberger-Straße

6. Abbindung der Blayer Straße

Um die Verkehrssicherheit der Schüler im Schulzentrum zu erhöhen, soll hier eine sog. „Campus-Lösung“ geschaffen werden. Dazu soll die Blayer Straße auf Höhe des Schulzentrums aus beiden Richtungen durch Poller gesperrt werden und damit nur noch den Schülern zur Verfügung stehen. Die aus Richtung Kettenweg kommenden Verkehrsteilnehmer können wenden, indem sie entweder um den Parkplatz am „Forum Zülpich“ bzw. um die Sporthalle fahren.

Die neuen Verkehrsregelungen werden, soweit noch nicht geschehen, mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder wirksam. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gerne zur Verfügung.

Zülpicher Schilderwald gelichtet:

70 Straßenverkehrszeichen wurden aus der Kernstadt entfernt.

In gemeinschaftlicher Aktion haben Vertreter von der Kreispolizeibehörde Euskirchen, dem Straßenverkehrsamt Euskirchen und dem Ordnungsamt der Stadt Zülpich die Straßenverkehrszeichen der Römerstadt unter die Lupe genommen. Dabei wurden insgesamt 70 Straßenverkehrszeichen im Bereich der Kernstadt für überholt oder nicht notwendig angesehen und entfernt.

„In früheren Jahren wurde im Straßenverkehr so viel beschildert wie möglich. Mit den Jahren entstand dadurch nicht nur ein Schilderwald, sondern einige Verkehrszeichen sind mittlerweile nicht mehr zeitgemäß“, erläuterte Werner Lorse, Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Zülpich. So gelten vorschriftsmäßig geparkte Fahrzeuge an viele Stellen heutzutage nicht mehr als Ärgernis, sondern als Geschwindigkeitsregulierung gegen Raser. Deshalb wurde eine Vielzahl an Halteverbotsschildern entfernt. Andere Verkehrszeichen sind mittlerweile überholt. So demontierte die Stadt Zülpich beispielsweise Durchfahrtsverbotsschilder für LKW an Straßen, die aufgrund der geringen Breite sowieso nicht von diesen genutzt werden können.



Die Schilder sind nun im Bauhof der Stadt Zülpich eingelagert. Sie können bei Bedarf wieder verwendet werden, wenn etwa in die Jahre gekommene Schilder ausgetauscht werden müssen.

„Zu viele Verkehrszeichen verwirren oder verunsichern den Autofahrer meistens nur. Daher sind wir sicher mit der Lichtung des Zülpicher Schilderwaldes den richtigen Weg eingeschlagen zu haben“, erläuterte Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Zülpich.

Das Ordnungsamt bittet um Mithilfe:

Vandalismus im Bereich zwischen Üpenich und Nemmenich

In der Vergangenheit und zuletzt wieder zwei Mal Ende Januar / Anfang Februar 2014 ist es vorgekommen, dass auf dem Verbindungsweg zwischen Üpenich (verlängerte Bachstraße) und Nemmenich die Straßenleitpfosten herausgerissen und in die angrenzenden Felder geworfen wurden. Daneben wurde auch mehrfach ein Verkehrsschild abgeknickt.

Sollten Sie entsprechende Beobachtungen machen werden Sie gebeten, sich mit dem Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Zülpich, Herrn Lorse (Tel.-Nr.: 02252/52 324) bzw. mit dem Bezirksdienst der Polizei im Rathaus Zülpich (Tel.-Nr.: 02252/950 169) in Verbindung zu setzen. Ihre Hinweise werden gerne anonym behandelt.

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2014 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

22. Februar 2014	16. August 2014
29. März 2014	27. September 2014
12. April 2014	25. Oktober 2014
24. Mai 2014	29. November 2014
28. Juni 2014	20. Dezember 2014
19. Juli 2014	



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.



Ideen,
die
beeindrucken!

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Stadt Zülpich erreicht verbesserte Abfahrtszeiten morgens auf der Linie 811

Schülerbeförderung an den weiterführenden Schulen in Zülpich

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

Schüler aus den Zülpicher Ortsteilen Schwerfen, Sinzenich, Linzenich und Lövenich sind zur Erreichbarkeit der weiterführenden Zülpicher Schulen auf die Linie 811 angewiesen. Aufgrund des seitens der RVK festgelegten Fahrplanes kommen die Busse der Linie 811 aktuell bereits um 07:13 Uhr bzw. 07:25 Uhr in Zülpich an, was zu langen Wartezeiten für die Schüler bis zum Schulbeginn führt.

Auf vielfachen Wunsch aus der Elternschaft und aufgrund der Tatsache, dass der Stadt Zülpich als Schulträger sehr viel daran gelegen ist, u. a. Schüler aus den Ortsteilen Sinzenich, Schwerfen, Linzenich und Lövenich morgens zeitnah zu befördern, wurden in den vergangenen Monaten Gespräche mit der RVK und dem Kreis Euskirchen – Abt. Planung, Umwelt und Verkehr – geführt.

Ich freue mich sehr, dass die Gespräche positiv verlaufen sind und eine **Fahrplanänderung zum 10.03.2014** erreicht werden konnte.

So fährt die Linie 811 morgens an den einzelnen Haltestellen eine viertel Stunde später ab und kommt dann zukünftig erst um 07:50 Uhr am hiesigen Adenauerplatz an. Die Wartezeit zum Schulbeginn reduziert sich damit auf 10 Minuten.

Die genauen Abfahrtszeiten an den einzelnen Haltestellen von Mechernich bis Zülpich Adenauerplatz können Sie in Kürze auf der Internetseite der Stadt Zülpich unter der Rubrik <Soziales und Bildung> <Schülerbeförderung> abrufen bzw. beim hiesigen Schulverwaltungsamt unter der Rufnummer 02252/52-319 erfragen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Ulf Hürtgen

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2014

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen.

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52-211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
04.03.2014	14.03.2014
25.03.2014	04.04.2014
22.04.2014	02.05.2014
20.05.2014	27.05.2014 (Dienstag)
01.07.2014	11.07.2014
05.08.2014	15.08.2014
16.09.2014	26.09.2014
21.10.2014	31.10.2014
11.11.2014	21.11.2014
09.12.2014	19.12.2014

Änderungen vorbehalten!

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Besuchszeiten

an den Karnevalstagen 2014 bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet:

Weiberfastnacht, 27.02.2014, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 26.02.2014, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den Barzahlungsverkehr geöffnet.

An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

Rosenmontag, 03.03.2014, ist die Verwaltung geschlossen

Karnevalsdienstag, 04.03.2014, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Jubel - Trubel - Heiterkeit

An allen Karnevalstagen
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Karnevalsdienstag & Aschermittwoch

ab 18.00 Uhr unser traditionelles



Fischessen

Wir freuen uns
über Ihre rechtzeitige Tischreservierung!

Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26 · Zülpich-Nemmenich
Telefon (0 22 52) 73 54

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

VERABSCHIEDUNGSAPPELL AUF DEM MARKTPLATZ

AUFHEBUNG DER PATENSCHAFT



Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem damaligen Kommandeur des II./Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen, Herrn Oberstleutnant Peter E. Schwarz, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ die Patenschaft offiziell besiegelt.

Foto: B. Woop

Patenschaften von Einheiten und Verbänden der Bundeswehr mit Städten und Gemeinden sollen das Verständnis der Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern. Sie wachsen aus dem gegenseitigen Kennen und Verstehen von Stadt und Bundeswehr.

Die Patenschaft zwischen der Stadt Zülpich und dem II./Objektschutzregiment der Luftwaffe stellt einen ideellen Wert dar, d. h., dass die Soldatinnen und Soldaten aus Kerpen eine Art Heimatverbundenheit erhalten und in das gesellschaftliche und kulturelle Leben, soweit dies möglich ist, integriert werden.

Dieses Ziel der Patenschaft wurde bisher voll erreicht.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr wird das II. Bataillon des Objektschutzregiments am 31.03.2014 aufgelöst. Ein Nachkommando verbleibt noch bis Ende 2014 am Standort Kerpen.

Aus diesem Grund möchte die Patenstadt Zülpich im Rahmen eines offiziellen Appells am

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2014, 17.00 UHR, MARKTPLATZ ZÜLPICH

„Adieu“ sagen.

Das ist auch gleichzeitig die Beendigung der Patenschaft und die Verabschiedung des II./Objektschutzregiments aus der Region.



Annähernd 1.000 Besucher waren am 08.04.2009 Zeuge bei der Verabschiedung des 19. Kontingents nach Afghanistan.

Foto: B. Woop

Folgendes Programm ist vorgesehen:

17.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr: Verabschiedungsappell auf dem Marktplatz mit dem Luftwaffenmusikcorps 3 aus Münster

Danach: Gemütliches Beisammensein
Ort: Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“

Alle Getränke wie Cola, Limo, Wasser, Kölsch: 1,- €

Imbiss: Geschnetzeltes mit Bratkartoffeln aus der Pfanne: 2,- €

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger/Innen recht herzlich eingeladen und wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Ihre

Albert Bergmann
Bürgermeister

Robert Sura
Oberstleutnant und Kommandeur
des II./ObjSRgtLW

Privatinitiative für ein sauberes Zülpich



Schon seit Monaten ein gewohntes Bild: Julian Mèreau aus Zülpich ist mit seinem Kehrwagen in der Innenstadt Zülpichs unterwegs, um den Müll, den andere achtlos weggeworfen haben, aufzusammeln. Auch überquellende Abfallbehälter sieht man in der Innenstadt so gut wie gar nicht mehr, seit Julian die Reinigungsarbeiten durchführt. Dass seine Arbeit von der Zülpicher Bevölkerung anerkannt wird, sieht man daran, dass der beliebte junge Mann des Öfteren von Passanten gelobt wird. Zu einem kleinen Schwätzchen ist er immer gerne bereit.

Da Julian mehrfach behindert ist, kam er nach dem Besuch der Hans-Verbeek-Schule in Euskirchen in die Nordeifel-Werkstätten nach Ülpnich, wo er mit dem Einpacken von CDs beschäftigt wurde. Doch diese Beschäftigung hat dem 19-jährigen nach einigen Wochen („Ich konnte nach drei Wochen keine CD mehr sehen“) nicht mehr zugesagt. Julian wollte selber über seine Arbeit bestimmen und fragte deshalb bei Jörg Schumacher, Inhaber des gleichnamigen Fahrradgeschäftes in Zülpich nach, ob dieser ihn nicht als Aushilfe einstellen wolle. Hierzu hätte Julian jedoch Fachkenntnisse nachweisen müssen, die er leider nicht besitzt. Jörg Schumacher machte Julian den Vorschlag, den Müll in der Innenstadt einzusammeln und zahlt ihm hierfür einen branchenüblichen Lohn. Jörg Schumacher legt sehr großen Wert darauf, dass Julian nicht ausgenutzt wird. Zur Finanzierung haben Jörg Schumacher und seine Ehefrau Alexandra eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet, bei der Julian sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.

So ist Julian an fünf Tagen in der Woche mindestens drei Stunden in der Innenstadt unterwegs, um weggeworfene Abfälle einzusammeln und Abfallbehälter zu leeren. Er scheut sich auch nicht, Unkraut und Laub aus Blumenbeeten zu entfernen. Julian erledigt Arbeiten, für deren Durchführung es bei der Stadt leider an Personal mangelt. „Dank Julian ist die Innenstadt viel sauberer geworden“ wissen nicht nur Bürgermeister Bergmann sondern auch viele Bürger, die ihn darauf ansprechen, zu berichten.

Dies alles ist der Initiative von Jörg Schumacher zu danken, der sich für eine Finanzierung der ganzen Sache auch nicht scheut, gemeinsam mit seinen Sportkameraden bei der Großveranstaltung „Rad am Ring“ in die Pedalen zu treten, um für jeden abgestampelten Kilometer von Sponsoren Geld zu sammeln. Auch der Landschaftsverband Rheinland (LVR) beteiligt sich finanziell an der Maßnahme, wenn die Mitarbeiter auch lange in den Förderrichtlinien nachblättern mussten, weil eine solche Aktion dem LVR bis dahin unbekannt war. Übrigens können Julians Dienst gerne auch von Geschäfts- oder Privatleuten in Anspruch genommen werden. Sie bekommen von der GbR hierüber eine Rechnung.

Bürgermeister Bergmann nahm sich gerne die Zeit, Jörg Schumacher für seine Initiative und Julian Mèreau für seine Arbeit zu danken. Julians Homepage im Internet finden Sie unter www.mra-zuelpich.de.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

314 Freiwillige bei Prinzenblutspende

Prinz Reinhard I. (Dehnhard) hatte zur Blutspende in Zülpich aufgerufen – Rotes Kreuz mit Teilnahme hochzufrieden – Vorstandsmitglieder in Uniform

„Das ist ein sehr gutes Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sind“, freute sich Thomas Heinen vom Deutschen Roten Kreuz im Kreis Euskirchen. 314 Menschen waren zur Blutspende ins Zülpicher Forum gekommen, 14 von ihnen waren sogar Erstspender.

Im Vorfeld der Blutspende hatte der Zülpicher Prinz Reinhard I. (Dehnhard) sein närrisches Volk ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen. Er selbst und seine Frau und Prinzessin Marianne waren bereits beide selbst auf Blutspenden angewiesen. „Nur deshalb geht es mir jetzt wieder so gut“, hatte der Prinz erklärt. Tatsächlich waren einige Karnevalisten, vorrangig Vorstandsmitglieder, sogar in Uniform erschienen. Aber auch zahlreiche Vereinsmitglieder ohne Uniform, sowohl aus Zülpich als auch den umliegenden Orten, waren gekommen. „Alles was zur Uniform gehört, abzulegen, hat sich als umständlich erwiesen“, erklärt Heinen. Zwar durfte Prinz Reinhard I. aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht an der Spende teilnehmen, doch war er selbstverständlich anwesend, um „seinen“ Karnevalisten beizustehen.

Neben diesen waren auch wieder viele potenziellen Lebensretter im Forum, die mit Karneval nicht so viel am Hut haben. „Es ist tatsächlich ein Teil Leute da, den man noch nicht hier gesehen hat“, freute sich Heinen besonders auch über die Erstspender.

Enttäuschte Gesichter sah man nur bei denjenigen, die von den Ärzten diesmal nicht zur Spende zugelassen wurden. Denn bevor sich die Spendenwilligen auf die Liegen legen, werden von den Ärzten Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert kontrolliert. Das hat mehrere Gründe: Nicht nur den Blutkonserven wird hohe Sorgfalt entgegengebracht, sondern auch die Gesundheit der Spender hat höchste Priorität.

Rund 30 Ehrenamtler des Zülpicher Rotkreuz-Ortsverbands und 20 Mitarbeiter des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen sorgten für einen reibungslosen Ablauf - und die hervorragende Versorgung der Spender. Das Rotkreuz-Küchenteam hatte sich wieder einmal selbst übertroffen und ein üppi-ges Büffet gezaubert, das passend zur „Fünften Jahreszeit“ auch Mettbrötchen und Berliner bot. pp/Agentur ProfiPress



Alle standen Ralf Esser, dem Präsidenten der Blauen Funken, bei der Blutspende bei. Besonders natürlich Prinz Reinhard I. (Dehnhard) (3. v. l.) und seine Frau Marianne (4. v. l.). Foto: Johannes Mager/pp/Agentur ProfiPress



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

FOTOTASSEN

das beliebte Geschenk - von Ihrem Fotoprofi



Fototassen mit Ihrem Foto,
Logo oder Vereinswappen

ab 7⁹⁵



Sofort Service - in ca 1 Stunde fertig !



Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



Mit der Laga steht für die Zülpicher Rotkreuzler wieder Großprojekt an

Ortsverein Zülpich lud zum Neujahrsempfang in die Kantine der Nordeifel-Werkstätten – Vielfache Blutspender und langjährige Helfer ausgezeichnet

Das im vergangenen Jahr mit fünf großen Festveranstaltungen begangene Jubiläum des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich nahm auch beim Neujahrsempfang der römischerstädtischen Rotkreuzler in den Räumen der Nordeifel-Werkstätten Ülpenich einen breiten Raum ein. Unter anderem vermittelte den zahlreich erschienenen Gästen eine rund zehnmündige abwechslungsreiche Bilderschau einen eindrucksvollen Querschnitt der Jubiläumsvorstellungen. „Für uns, die wir ja alle ehrenamtlich arbeiten, war das eine riesengroße Herausforderung“, blickte Vorsitzender Lothar Henrich zurück. Mit der Landesgartenschau stehe für den Zülpicher Rotkreuz-Verein die nächste Mammut-Aufgabe unmittelbar bevor. Denn die Zülpicher Helfer werden sich den Laga-Besuchern nicht nur präsentieren, sondern auch im Rahmen des Sanitätsdienstes für deren Sicherheit sorgen.

Nicht nur der gesamte Kreisvorstand, allen voran Kreisvorsitzender Erwin Doppelfeld, Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker sowie Jürgen Houbé-Winter, Herbert Schmitz und Bert Spilles von der Kreisbereitschaftsleitung, waren der Einladung der Zülpicher gefolgt. Mit Bürgermeister Albert Bergmann, der auch stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Zülpich ist, dem ersten Beigeordneten Ulf Hürtgen, und Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem war auch die Verwaltungsspitze vertreten. „Das Rote Kreuz in Zülpich ist eine der stärksten Rotkreuzgemeinschaften in unserem Kreis. Zum Wohle unserer Bürger sind wir sehr gut aufgestellt“, unterstrich Bergmann die Bedeutung der engagierten Helfer sowohl kreisweit als auch vor Ort. Zum Auftakt der traditionellen Zusammenkunft unterhielt der Seniorentanzkreis des Roten Kreuzes unter der Leitung von Waltraud Michalak mit zwei Tänzen.

Mit einigen Zahlen beeindruckte Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen in seinem Jahresrückblick die Zuhörer: So haben die zu ehrenden Blutspender in den letzten Jahren insgesamt 1.725 Blutspender genau 862,5 Liter ihres kostbaren Lebenssaftes abgegeben, um anderen zu helfen. „Das ist gelebte Nächstenliebe“, lobte Erwin Doppelfeld, bevor er gemeinsam mit Lothar Henrich und Albert Bergmann dazu schritt, vielfache Blutspender und langjährige Helfer mit Urkunden, Ehrennadeln und Präsenten zu ehren. Sage und schreibe 100-mal trat Arnold Schröder zur Blutspende an, übertroffen noch von Heinz-Dieter Decker, der 125-fache Blutspender ist. Zum Gruppenführer Technik und Sicherheit wurde Daniel Böser ernannt.

Bevor die Rotkreuzler und ihre Gäste beim gemeinsamen Mittagessen das vergangene Jahr Revue passieren ließen, galt die Aufmerksamkeit der jüngsten Ergänzung des Fuhrparks: Der katholische Diakon Winfried Krämer und der evangelische Pfarrer Ulrich Zumbusch segneten einen mit Blumenkette geschmückten Wechsellader-Lkw, den der Rotkreuz-Kreisverband Euskirchen gebraucht, aber in sehr gutem Zustand angeschafft hat und der beim Ortsverein Zülpich stationiert ist und von hier aus besetzt und in den Einsatz geschickt wird.

Blutspender-Ehrungen:

25-mal spendeten: Alexandra Stockem, Sonja Becker, Wolfgang Bohsem, Georg Dick, Angela Esser, Angela Fink, Karin Hansen, Christiane Hübner, Josef Imdahl, Marita Jahn, Anneliese Starkes, Paul Strick, Wilfried Baum, Norbert Becker, Frank Schröder, Winfried Krämer, Franz Heinrich Baum, Elke Wünnenberg. 50-fache Blutspender sind: Peter Drove, Thorsten Ley, Wolfgang Greuel, Olaf Haase, Magdalene Radzaj, Heike Fiedler, Hans-Joachim Werner, Beatrix Düllmann, Georg Houben, Gerd Wallraf.

Bereits 75-mal spendeten: Ringgold Kiesel, Martin Zimmermann, Johann Peter Winter, Heinrich Wirtz, Josef Michelfeit, Helmut Schweigerer, Helmut Schnittke.

Helfer-Ehrungen:

Heike Breuer, Marco Becker, Iva Koudelka, Brigitte Kremer, Vanessa Lehmann, Michael Mathey, Anika Pütz, Karin Reuter, Sonja Skorupa, Rebekka Stüßmann (alle fünf Jahre), Daniel Böser, Bastian Lehmann, Burkhard Rhiem (zehn Jahre), Christian Winkelhag, Andreas Wittgen (15 Jahre), Marco Riediger, Gabriele Schleiermacher (20 Jahre), Ernst-Georg Fiege, Dr. Ioan Teodor Marcea, Jürgen Reifferscheid (25 Jahre), Ilse Henrich (45 Jahre). pp/Agentur ProfiPress



Mit Präsenten und Urkunden wurden langjährige Blutspender ausgezeichnet. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Besondere Ehrung erfuhren die langjährigen Helfer in den Reihen des Zülpicher Rotkreuz-Ortsvereins. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Diakon Winfried Krämer segnete das neue Wechselladerfahrzeug der Zülpicher Rotkreuzler. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Vorankündigung

Termin: Samstag 29.03.2014

(Details unter www.zuelpich.de > Kultur und Sport < und www.tcz-leichtathletik.de)

Über möglicherweise aus der Großveranstaltung resultierende Verkehrsbeeinträchtigungen wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes informiert.



VERANSTALTUNGSKALENDER vom 15.02.2014-13.03.2014

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Sitzung	15.02.14		
KG "Löstige Rut- on Bleibächer"	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Kindersitzung	16.02.14	14:00 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.	Forum Zülpich	HJK-Sitzung	21.02.14	20:00 Uhr	
KG Weiler in der Ebene e.V.	Mehrzweckhalle Borrer Straße, Weiler	Kostümball	22.02.14	19:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke Bessenich	Kostümball	22.02.14	20:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Mundartmesse anschl. mus. Frühschoppen	23.02.14		
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Kindersitzung	23.02.14		
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Prinzenvorstellung der Großgemeinde	23.02.14	15:00 Uhr	
Rutbaach Fanfare	Vereinsheim Mülheim-Wichterich	Karnevalistischer Frühschoppen	23.02.14	11:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Weiberfastnacht	27.02.14		
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Rathausvorplatz Zülpich	Eröffnung Straßenkarneval	27.02.14	11:11 Uhr	
TuS Chlodwig Zülpich	Forum Zülpich	Kostümparty mit DJ Stefan Krahm	27.02.14	19:30 Uhr	19:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Hubertusklausen Rövenich	Möhnentreffen	27.02.14	15:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Ortslage Enzen	Karnevalsumzug	01.03.14		
KG Weiler in der Ebene e.V.	Ortslage Weiler i.d.E.	Karnevalszug	01.03.14	14:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Ortslage Bessenich	Karnevalszug	01.03.14	14:30 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke Bessenich	Zoch-Party in der Kneipe	01.03.14	16:00 Uhr	
KG Ueleberger Sinzenich	Ortslage Sinzenich	Karnevalsumzug	02.03.14		
Zölleche Öllege e.V. 1879	Rathausvorplatz Zülpich	Schlüsselübergabe	02.03.14	16:00 Uhr	
KG "Löstige Rut- on Bleibächer"	Ortslage Mülheim-Wichterich	Karnevalsumzug	02.03.14	14:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Großer Rosenmontagszug	03.03.14	13:15 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich, Forum	Rosenmontagsparty	03.03.14	16:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Karnevalskeraus	04.03.14	18:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke Bessenich	Karnevalsausklang	04.03.14	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Ortslage Rövenich und Schützenhalle	Karnevalsumzug	04.03.14	14:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke Bessenich	Fischessen	05.03.14	18:00 Uhr	
Frauengemeinschaft St. Stephanus Bürvenich e.V.	Sporthalle Stephanusschule Bürvenich	Kindersachenbasar	06.04.14	10:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	08.03.14	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	13.03.14	15:00 Uhr	

Wilder Müll bei Enzen

Zum wiederholten Male wurden an einem Waldweg in der Gemarkung Enzen an mehreren Stellen Hausmüll, Bauschutt und abgefahrene Autoreifen abgekippt. Ortsvorsteher Leo Wolter, dem diese Ablagerungen gemeldet wurden bzw. die er selber festgestellt hat, ist über dieses Vorgehen fassungslos. „Auf gerade einmal 150 Metern gibt es drei Stellen, an denen Reifen oder Müll im Wald entsorgt wurden. Erst vor kurzem hat der Bauhof der Stadt Zülpich hier ganz in der Nähe rund 7,5 Tonnen Bauschutt, der im Wald abgekippt wurde, rausgeholt“ berichtet Leo Wolter.

Auch eine weitere Ablagerung hat Ortsvorsteher Wolter festgestellt. An der Gemeindegrenze zur Stadt Mechernich, an einem Wirtschaftsweg in Richtung Schwerfen, hat er fünf große Anhängerreifen auf verrosteten Felgen gefunden. Die Entsorgungskosten für die Reifen liegen bei ca. 60,- € pro Reifen.



Ortsvorsteher Leo Wolter und auch die Stadt Zülpich bitten an dieser Stelle die Bürger um vermehrte Aufmerksamkeit. Bitte melden Sie Beobachtungen im Zusammenhang mit wilden Müllablagerungen. Meldungen werden selbstverständlich vertrauensvoll behandelt. Sollten Sie wilde Müllablagerungen feststellen, melden Sie diese bei dem für Abfallangelegenheiten bei der Stadt Zülpich zuständigen Sachbearbeiter, Hans Peter Plum, entweder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238, persönlich im Rathaus oder per Email unter hpplum@stadt-zuelpich.de.

Nur noch wenige Plätze frei!

Jetzt anmelden bei der Thermografie-Aktion der Verbraucherzentrale NRW

Wer sein Zuhause für kältere Zeiten fit machen möchte, für den bietet die Verbraucherzentrale zurzeit ein besonderes Aktionspaket an: Eine 90-minütige Energieberatung beim Verbraucher zu Hause, inklusive so genannter Thermografien. Im Kreis Euskirchen gibt es für Euskirchen, Bad Münstereifel, Zülpich, Mechernich, Weilerswist, Kall und Nettersheim noch freie Plätze. Melden Sie sich also bald an.

Thermografien sind eigens erstellte Wärmebilder des Wohngebäudes. Sie machen sichtbar, wo kostbare Heizenergie entweicht. Zur Beratung gehört ein schriftlicher Bericht über energetische Schwachstellen des Gebäudes sowie Hinweise zum Sparen und Modernisieren und zur finanziellen Förderung. Die Energieberatung mit Thermografie der Verbraucherzentrale NRW wird von der Europäischen Union und dem Land Nordrhein-Westfalen unterstützt. Der Eigenanteil der Verbraucher liegt deshalb bei nur 190 Euro.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vz-nrw.de/thermoaktion oder telefonisch unter 0180 1 11 5 999 ((Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis max. 42 ct/min) und unter 02251 52395 in der Euskirchener Beratungsstelle in der Wilhelmstraße 37.



Bildhinweis: © Ingo Bartussek/fotolia

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.2. bis 28.2.2014

Dürscheven

22.2. Heinrich Engels 86 Jahre

Juntersdorf

3.2. Maria Schmitz 85 Jahre

Niederelvenich

18.2. Anna Dick 83 Jahre

Schwerfen

20.2. Elisabeth Frings 78 Jahre

Sinzenich

7.2. Vinzentius Blum 87 Jahre

22.2. Josef Wassong 77 Jahre

Weiler i.d.E.

21.2. Maria Elisabeth Grandrath 94 Jahre

Zülpich

4.2. Mechtild Henriette Schukies 87 Jahre

22.2. Sophia Walter 89 Jahre

SCHARF GEPRÜFT.



Nach der Saison ist vor der Saison!

Inspektionsangebot für Ihren Rasenmäher:

- Prüfung, Wartung, Reinigung
- Fachgerecht, schnell und zuverlässig
- Hol- und Bringservice (nach Absprache)

Sichern Sie sich 5% Rabatt
auf den Inspektionspreis
– nur bis zum 28.2.2014 –



Wir beraten Sie gern!
WILLI BECKER
Girbelsrather Str. 231 · 52351 Düren
Tel. 0 24 21/20 64 80
Großer Parkplatz

EISERNE HOCHZEIT DER EHELEUTE GÜNTHER UND ANNA DICK IN ZÜLPICH-NIEDERELVENICH

Am Samstag, 22. Februar 2014, feiern die Eheleute Günther und Anna Dick, wohnhaft in Niederelvenich, Talstraße 9, 53909 Zülpich, das Fest der Eisernen Hochzeit.

Zu diesem besonderen Fest gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Bücherei

Quotenrekord – Dezembergeschichten toppt Dschungelcamp

Volksbank und Stadtbücherei fahren „Traumergebnis“ ein

Die Quote für das Dschungelcamp liegt bei durchschnittlich (mickrigen) 27,9 %. Im Vergleich dazu lag der „Marktanteil“ bei den „Dezembergeschichten“ mit einer Teilnahme von 34 Grundschulklassen und insgesamt 680 Schülerinnen und Schülern bei 94 %.



Eine „Abordnung“ der teilnehmenden Stephanusschule.

Ein „Traumergebnis“ für Stadtbücherei und Volksbank, hatten sie doch mit einer deutlich geringeren Beteiligung gerechnet.

Bereits seit Jahren haben sich beide Einrichtungen auf die Fahne geschrieben, Projekte zur Lesemotivation und Leseförderung bei Zülpicher Grundschulern gemeinsam durchzuführen, denn schließlich ist Lesekompetenz Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Leben.

Gerade vor dem Hintergrund, dass bei 30 % der Familien mit Kindern zwischen zwei und acht Jahren überhaupt nicht vorgelesen wird (Vorlesestudie 2013), sind Angebote wie „Dezembergeschichten – ein literarischer Adventskalender zum Zuhören und Mitmachen“ auch bildungspolitisch sinnvoll.

So sahen das wohl auch die Lehrerkollegien der Zülpicher Grundschulen, denn alle waren sofort von diesem Konzept begeistert.

Bei den „Dezembergeschichten“ wurden altersentsprechende vorweihnachtliche Texte aus Kinderbüchern und Internet von der Bücherei-Leitung zusammengestellt, die im Wechsel mit Spielen oder Rätseln an jedem Schultag im Advent auf Weihnachten einstimmen und vor allem bei den Kids die Lust am Lesen wecken sollten.

„Das hat echt viel Spaß gemacht und die letzte Geschichte war richtig cool. Aber die Rätsel waren schon ziemlich schwierig“, meinte ein Neunjähriger.

Für ihn und seine Mitstreiter lohnte sich die Teilnahme an den „Dezembergeschichten“ sowieso, denn jedes Kind erhielt bei Abgabe des richtigen Lösungsworts von der Volksbank einen „Mitmachpreis“. Die Schüler hatten dabei die Wahl zwischen Leuchttummi, Kartenspiel oder Jojo.

Und auch die Schulen selbst profitierten finanziell von der Teilnahme, denn die Volksbank zeigte sich gewohnt großzügig. Insgesamt sechs Gutscheine à 200,- € wurden zur Aufbesserung der jeweiligen Klassenkasse ausgelost.

Damit alles seine Ordnung hat „und auch ja nicht geschummelt wird“ wie ein Schüler anmerkte, übernahm der Beigeordnete der Stadt Zülpich, Herr Ulf Hürtgen, die Aufgabe der Glücksfee und zog aus einem vorbereiteten Karton sechs Lose.



Spannender Moment: die Gutscheine werden ausgelost (Fr. Franzen, Hr. Blindert, Hr. Hürtgen, von li. nach re.).

Dabei fiel das Los auf die Klassen 3D aus Füssenich, 4A aus Üpenich, U2 der Stephanusschule, 3C und 4B der Chlodwigschule sowie die Dinoklasse der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich.

Unter Applaus überreichte Frau Franzen den jeweiligen Vertretern der Schulen die ausgelosten Klassen-Gutscheine.



Die Vertreter der Zülpicher Grundschulen mit ihren Gutscheinen.

Sowohl Volksbank als auch Stadtbücherei sind sich in ihrem Fazit einig. Mit den „Dezembergeschichten“ haben beide Einrichtungen ein spannendes, unterhaltendes Projekt umgesetzt, an dem nahezu alle Schülerinnen und Schüler der Zülpicher Grundschulen teilnahmen und viel Spaß hatten.

So geht Lesemotivation!

Schulen

Franken-Gymnasium

„Jedes Kind braucht Bildung!“ – Bangladesch?! – Danke 5a!



Die Klasse 5a des Franken-Gymnasiums hat im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Kinder in aller Welt“ gearbeitet und sich dazu entschlossen, einen Flohmarkt im Rahmen des Schulfestes zu veranstalten. Hierbei wurde unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern und Kinder die stolze Summe von 326.20 € erwirtschaftet! Daraufhin kam die Frage auf, wohin das Geld gespendet werden soll? In Kooperation mit Fair Zülpich wurden Frau Brandenburg und Frau Seyben von „Netz Bangladesch“ in die Schule eingeladen, die der Klasse Fragen zum Thema „Leben in Bangladesch“ beantworteten sowie die Projekte von NETZ vorstellten. „Jedes Kind braucht Bildung!“ ist nun das ausgewählte Projekt der Klasse 5a, durch welches 6 Kindern aus Bangladesch der Schulbesuch gesichert werden kann.

SAMRAN WELLNESS
TRADITIONELLE THAIMASSAGE
GÜNSTIGE MASSAGEN ab 18 €

GUTSCHEINE
zu allen Anlässen!

SAMRAN CLABEN
GEREONSTRASSE 113A
52391 VETTWEISS
Tel. 02424/2038837
www.samran-wellness.de
info@samran-wellness.de

NACHRUF

Herr Oberstudiendirektor i. R.
Dr. Theo Rohr
Ehrenbürger von Zülpich und Blaye
12.04.1919 - 13.12.2013

Bei der Entwicklung des Zülpicher Gymnasiums vom Progymnasium zum Gymnasium mit sämtlichen Jahrgangsstufen bis zum Abitur hat sich Herr Dr. Rohr große Verdienste erworben. Seit er mit dem Schuljahr 1964/65 die Leitung des damaligen einzügigen Progymnasiums übernommen hatte, war sein Streben, das Zülpicher Gymnasium zum Bildungszentrum für den gesamten Zülpicher Raum auszubauen. Mit großem persönlichem Engagement verfolgte er daher das Ziel, die Schule zur "Vollanstalt" aufzustocken. Nur wenige Jahre später, im Mai 1969, konnte Herr Dr. Rohr seinen ersten Abiturienten ihre Reifezeugnisse am "Städtischen neusprachlichen Gymnasium Zülpich" überreichen. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Verständigung zwischen französischen und deutschen Jugendlichen.

Wenn die Schulpartnerschaft zwischen Blaye und Zülpich nach über 40 Jahren zur selbstverständlichen freundschaftlichen Begegnung zwischen französischen und deutschen Schülern geworden ist, so liegt der Grundstein dafür sicherlich bei Dr. Rohr, für den diese Freundschaft eine Herzensangelegenheit war, die auch mit seiner Zeit als Schulleiter 1983 nicht endete.

Die **Schulgemeinschaft des Franken-Gymnasiums** wird ihren ehemaligen Schulleiter sowie sein kulturelles und pädagogisches Wirken in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Franz-Peter Wirtz Winfried H. de Bruin Lissi Klein
Schulleiter Schulpflegschaftsvorsitzender Schülersprecherin

Kooperationsverbund zwischen Zülpicher Schulen

Während in anderen Städten und Gemeinden neue Schulformen bevorzugt werden, setzt Zülpich auf Kontinuität. Die seit Jahren bestehende gute Zusammenarbeit zwischen der KvL Realschule, der Hauptschule und dem FraGy ist nun durch einen Kooperationsverbund noch enger gestaltet worden.

Damit ist sicher gestellt, dass kein Kind verloren geht, die Wechselmöglichkeit zwischen die Schulformen gewährleistet ist und jedes Kind den seinen Fähigkeiten entsprechenden Abschluss erreichen kann.



Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenen zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

Erprobungsstufe
5. und 6. Schuljahr

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

Neigungsdifferenzierung
ab 7. Schuljahr

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Segeln, Theater, Schulchor mit Band, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik, ECDL-Zertifikat
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürvenich
- Internationale Schulpartnerschaften

Anmeldungen zum Schuljahr 14/15

sind im Sekretariat der Realschule vom **10.02. bis 08.03.2014** in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und zusätzlich jeweils **donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich.

An den Karnevalstagen vom **27.02. – 04.03.2013** ist unser Sekretariat geschlossen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.



Die Karnevals AG wird am Freitag, dem 28. Februar eine abendliche Sitzung unter dem Motto „KvL op Kurs“ für alle Karnevalsjecken anbieten. Es werden schuleigene Kräfte, Eltern und bekannte Vereine aus Zülpich auftreten. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Gekauft werden können die Karten für 5 Euro in der Realschule während der Pause sowie samstags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr. Die Karnevals AG freut sich auf Ihr Kommen. Einlass ist 17.30 Uhr, Beginn ist 18.00 Uhr. Es wird **KEINE** Abendkasse geben.

Der SoWi Kurs 10 der Karl-von-Lutzenberger Realschule hat bei dem Planspiel Börse der Kreissparkasse Euskirchen den 1. Platz im Kreis Euskirchen belegt. Eine Gruppe von fünf Schülern - Carolin Keils, Lisa Müller, Lena Grohs, Tim Spürkel und Jonas Heimbach - werden am 21. März nach Düsseldorf fahren, an der offiziellen Ehrung teilnehmen und einen Preis in Empfang nehmen. Das Team zeichnete sich beim Spekulieren durch Nachhaltigkeit und Risikobereitschaft aus.

Kindergärten

Apfelbeignets bzw. Apfelpfannkuchen



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem



Netzwerk – Haushalt

Für Groß-Eltern mit ihren Kindern
Am Freitag, 21. Februar 2014
um 14.30 Uhr kostenfrei

im
Kettenweg 27 in Zülpich



Anmeldung bis 17.02.2014 unter 02252/7844

Neues von den „Igel“

aus dem Kiga in Nemmenich

Die Kinder des Nemmenicher Kindergartens sind seit langem bei verschiedenen Dorfveranstaltungen, wie z. B. der Kindersitzung des Karnevalsvereins, beim Schützenfest oder beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes aktiv mit von der Partie.

Die Kiga-Kinder waren nie zu überhören; jetzt sind sie auch nicht mehr zu übersehen! Dank einer großzügigen Spende der Besucher des Nemmenicher Oktoberfestes und einiger Dorfvereine konnten wir einheitliche T-Shirts mit unserem Igel-Logo für alle Kinder anschaffen.

In Zukunft werden sich die Kinder stolz mit den neuen T-Shirts präsentieren.



Die Erzieherinnen und die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern.

Jahr des Glaubens

Kath. Familienzentrum Zülpich

Am 16.10.2011 hat Papst Benedikt ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen. Dabei lud er alle Menschen ein, den Glauben an Gott neu zu entdecken bzw. zu vertiefen.



So haben auch wir, die sechs Kindertagesstätten des Katholischen Familienzentrums Zülpich, uns auf den Weg durch das „Jahr des Glaubens“ gemacht. Begonnen haben wir unser „Jahr des Glaubens“ in der Fastenzeit u. a. mit dem Verzicht auf unseren „Spielzeugtag“, dem Mitbringen von eigenen Spielsachen in die Kita.

Beim Säen von Weizenkörnern konnten die Kinder beobachten, dass das Weizenkorn zunächst sterben muss, um dann reiche Frucht zu tragen. U. a. wurden Weizenkörner zu Mehl gemahlen und daraus Brot und Bibel muffins (Zutaten werden in bestimmten Bibelstellen genannt) gebacken.

Ein weiteres Thema im Kirchenjahreskreis war die Erarbeitung der Karwoche und des Osterfestes. U. a. haben wir mit dem Basteln von Palmstöcken, der Veranschaulichung des Leidensweges Jesu mit Hilfe der „Kett-Methode“, einer Kreuzmeditation, einer kleinen Auferstehungsfeier usw. den Kernpunkt unseres Glaubens den Kindern nahegebracht.

pro medik concept

Ihre Praxis für Physiotherapie

- ... **neu bei uns:** Krankengymnastik am Gerät
- ... **fit durch:** Medizinische Trainingstherapie
- ... **gut behandelt mit:** Physiotherapie · auch auf neurophysiologischer Grundlage
Manuelle Therapie · Massagen und Lymphdrainagen
- ... **ebenfalls bei uns möglich:** Schwimmbadvermietung

pro medik concept GmbH & Co. KG

Kölnstr. 12 · Im Geriatriischen Zentrum · 53909 Zülpich
Tel. 02252 – 83 66 188 · Fax. 02252 – 83 66 189

Die Eltern haben sich mit Herrn Kaplan Hoßdorf zu einem anregendem Gespräch /Gedankenaustausch zum Thema „Welches Kreuz haben wir zu tragen? / Welches Kreuz habe ich zu tragen?“ getroffen.

Die Kinder lernten Pfingsten im Experiment die unsichtbare, aber trotzdem sehr wirkungsvolle Kraft des Windes kennen. Ebenso verhält es sich mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Bei einer Kirchenführung gingen die Kinder mit Kaplan Wißkirchen auf Entdeckungsreise, um das Gotteshaus mit seinen vielen Zeichen des Glaubens kennen zu lernen.

In der Adventszeit haben wir den Jahrhunderte alten christlichen Brauch des „Frauentragens“ aufgegriffen und uns, wie die Heilige Maria so oft in ihrem Leben, „auf den Weg“ gemacht.

Eine Marienfigur wurde von den Kindern von Kita zu Kita weitergegeben und fand so nacheinander in allen sechs Kitas für einige Tage „Herberge“.

Maria und Josef machten sich damals vor mehr als 2000 Jahren auf den Weg nach Bethlehem und suchten dort „Herberge“.



Im Gebet „Gegrüßt seist du Maria“ erarbeiteten wir die Verkündigung Mariens durch den Engel und beten Maria als Mutter Gottes und aller Menschen an.

Im Abschlussgottesdienst zum „Jahr des Glaubens“ wurde die Marienfigur in die Kirche St. Peter in Zülpich getragen. In diesem Rahmen wurden die von den Kindern gebastelten Finger-Rosenkränze gesegnet. Ein Zeitraum ist abgeschlossen,

in dem viel Gutes für und mit dem Glauben unternommen werden konnte. In all unseren vielen Aktionen war uns die Übertragung des Glaubens in den Alltag der Kinder sehr wichtig. So hoffen wir, dass das „Jahr des Glaubens“ lebendig und aktiv bleibt und weiter in uns wirkt.

Für das



Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Einen tollen Vormittag im REWEMARKT in Zülpich erlebt!

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Ernährung“, wurden die Kindergartenkinder des Städt. Kindergartens „Springmäuse“ aus Sinzenich in den **REWE MARKT** nach Zülpich eingeladen.

Dort angekommen, wurden wir alle sehr herzlich von Herrn Mauer, dem Marktleiter begrüßt. Eine Mitarbeiterin stellte den Kindern verschiedene Obst und Gemüsesorten vor.



Nach einem gemeinsamen Frühstück, bereiteten die Kinder mit Frau Wollersheim und den Erzieherinnen noch einen leckeren Obstsalat für den Nachmittag zu. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine tolle Überraschung. Eine Tüte voller Obst, Gemüse und Spielsachen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich beim **REWE MARKT** in Zülpich und seinen Mitarbeiter/n / innen für diesen tollen Vormittag bedanken.

Ein ganz besonderer Dank an Frau Wollersheim für die nette Betreuung.

**Vielen Dank.....
„Die Springmäuse“**

Räumungsverkauf

wegen
Ladenumbau
von Montag, 3.2. bis
Dienstag, 25.2.2014

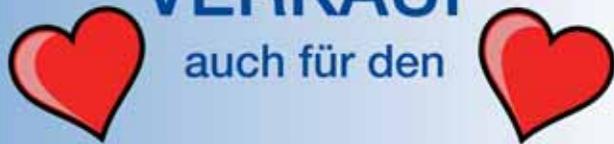
25 % AUF ALLES*

*außer Reparaturen u. Neubestellungen

50 % Rabatt
auf **Einzelstücke**

Nutzen Sie unseren
**RÄUMUNGS-
VERKAUF**

auch für den



VALENTINSTAG,
am **14.2.2014**
und verschenken Sie
die schönsten Stücke
aus unserem
vorteilhaften Angebot.

Juwelier
Otto Zimmermann



Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik, Fachwerkstatt
für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

Plätze frei im Waldorfkindergarten Schwerfen

Für das Kindergartenjahr 2014/15 sind noch einige Plätze im Waldorfkinder-
garten Zülpich-Schwerfen frei. Er liegt in einem reinen Wohngebiet und ist gut
von Zülpich und Euskirchen zu erreichen.

Der Kindergarten ist eingruppiert mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.
Die Betreuungszeiten reichen von 7 Uhr bis 14 Uhr.

Waldorfkindergarten Zülpich e. V.

Neustraße 37, 53909 Zülpich,

Tel. 02252/4633, Anrufe bitte nur von 13 Uhr bis 14 Uhr

Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

2000 Jahre Badekultur

Jecke Kostümführung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am **02.03.2014 um 15 Uhr**

Museumsführung mal anders:

Alle Karnevalsjecken, die verkleidet zur Führung
um 15 Uhr kommen, werden am Karnevalssonn-
tag belohnt: Sie erhalten freien Eintritt.

Die Führung ist kostenlos, Teilnehmende, die
nicht kostümiert kommen, zahlen lediglich den
Museumseintritt. Anmeldung erwünscht.



Wir häkeln bunte Ketten mit Perlen

Schmuckworkshop für Erwachsene

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 15.03.2014 von 11 bis 13 Uhr



Wir häkeln mit Ruth Heindrichs schöne
Ketten mit Perlen. Sie können selbst
entscheiden, ob Ihre Kette bunt oder
klassisch, verspielt oder elegant wird. So
erhalten Sie garantiert ein individuelles und
einzigartiges Schmuckstück.

Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Material-
kosten. Maximal 10 Teilnehmende.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder
info@roemerthermen-zuelpich.de.

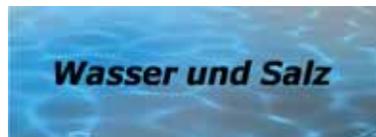
Wasser und Salz – Urquellen des Lebens und ihre heilende Wirkung

Themennachmittag mit Vortrag, Workshop und Führung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 22.02.2014 von 11 bis ca. 14.30 Uhr



Die Veranstaltung befasst sich
mit dem Thema „Wasser und
Salz“. Ist Salz nur ein Nahrungs-
mittel, oder sogar Heilmittel
und Gift? Wie kann man Salz
als Hausmittel für kleine

Weh-Wehchen und zur Herstellung von Solen verwenden? Und wie sind diese
anzuwenden? Was bewirken kleine Veränderungen im eigenen Essverhalten?
Diese und andere Fragen ums Thema „Wasser und Salz“ beantwortet Stefanie
Bayard. Im Anschluss zeigt uns Frau Bayard, wie man unterschiedliche Solen
herstellt und wie und wo man sie anwenden kann, z. B. Salzpeeling, Solein-
halation, Sole zur Augen- und Nasenspülung, zur Mund- und Zahnpflege, Sole bei
Eiterpickeln, Herpesbläschen, Insektenstiche. Eine Führung durchs Museum
zum Thema rundet den Nachmittag ab.

Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder
info@roemerthermen-zuelpich.de.

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Premiumsponsoren:



VORWEG GEHEN

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

der Veranstaltungskalender Ihrer Landesgartenschau Zülpich 2014 füllt sich täglich mehr. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass dem Projekt „Die Kulturregion Aachen präsentiert sich auf der Landesgartenschau Zülpich 2014“ jetzt nichts mehr im Wege steht.

Dadurch können wir Ihnen weitere 40 professionelle Akteure aus der Kulturregion Aachen - zu der auch der Kreis Euskirchen gehört - in den Sparten Literatur, Musik und Theater präsentieren.

Und das Beste: Mit einer Dauerkarte können Sie alle diese Veranstaltungen jederzeit kostenfrei genießen. Denn die Tagesveranstaltungen sind im Eintrittspreis bereits enthalten.

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Sponsoren:



Medienpartner:



Zülpicher LAGA-Bote



www.laga2014.de

Februar/ März 2014

Kulturregion Aachen: Musik, Tanz, Theater und mehr...

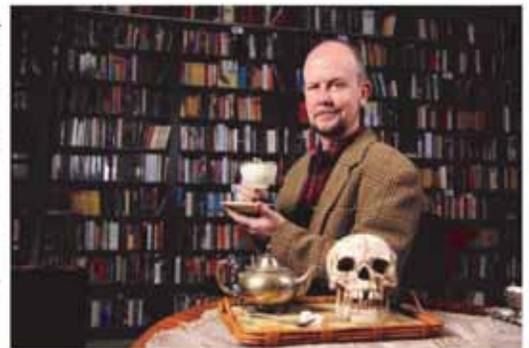
Auf mehr als 1000 Tagesveranstaltungen aus vielen Bereichen wie Tanz, Theater, Musik, Literatur, Sport und Bewegung können sich die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 freuen. Alle Tagesveranstaltungen sind im Eintrittspreis bereits enthalten!

Vom Figurentheater über die BigBand bis zum Gospelchor wollen Künstler der Kulturregion Aachen die Besucher auf der Landesgartenschau Zülpich 2014 begeistern. Unter dem Titel „Die Kulturregion Aachen präsentiert sich auf der Landesgartenschau Zülpich 2014“ wurde in Kooperation mit dem Zweckverband Region Aachen im Jahr 2013 ein Wettbewerb

ausgelobt. 40 Akteure wie Krimiautor Ralf Kramp, das Figurentheater Pantao oder auch die Band „Supernatural Play Santana“ erhielten schließlich den Zuschlag. Ausgewählt wurden Akteure mit professionellem Anspruch, welche die Vielfalt der Kulturregion Aachen am besten auf der Landesgartenschau Zülpich 2014 repräsentieren und gleichzeitig das kulturelle Profil der Region Aachen schärfen.

Der Wettbewerb „Die Kulturregion Aachen präsentiert sich auf der Landesgartenschau Zülpich 2014“ wurde vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Foto: Ralf Kramp.



Abendveranstaltungen auf der Landesgartenschau Zülpich 2014

Neben den Tagesveranstaltungen bietet unser Kooperationspartner „Miro Entertainment GmbH“ spannende Abendveranstaltungen auf der Sparkassen-Seebühne an.

Freuen Sie sich auf tolle Events vor der beeindruckenden Kulisse des Zülpicher Sees. Hier erleben die Besucher im einmaligen Ambiente des Seeparks unter anderem die fulminante „ABBA - Night“. Die beste ABBA-Cover-Band Deutschlands „Waterloo“ präsentiert mit originalgetreuem Sound unvergessliche Hits wie „Money, Money, Money“ und „Dancing Queen“.

„We will rock you“ - bei der „Queen Revival Show“! Hier überzeugen Harry Rose als Freddie Mercury und Stefan Pfeiffer als Brian May zusam-

men mit Ihrer Band durch wuchtigen Sound und eine sensationelle Bühnenshow. Die effektvolle Show begeistert seit Jahren Fans in Deutschland, Österreich und der Schweiz und lässt fantastische Hits wie „I want to break free“ oder „We are the Champions“ wieder aufleben.

Und die rasante, temporeiche und pulsierende Produktion „The Spirit of Ireland“ mit 14 Tänzern und Musikern verzauberte schon Millionen von Zuschauern weltweit. Nun kommt die Show im Rahmen Ihrer Deutschland-Tour auch nach Zülpich. Die Show vereint die besten irischen Steptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang.

Der Kartenvorverkauf beginnt demnächst!



Neues KombiTicket verbindet ÖPNV und Landesgartenschau

Die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014, die mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anreisen, können von dem vergünstigten Preis des neuen KombiTickets profitieren. Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), der Aachener Verkehrsverbund (AVV), der Kreis Euskirchen und die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH kombinieren die An- und Abfahrt mit dem ÖPNV und den Eintritt in die Landesgartenschau in einem einzigen Ticket.

Das KombiTicket ist als Einzel- und als Familienticket jeweils für den Nah- und Fernbereich erhältlich. Das Einzelticket berechtigt eine erwachsene Person zur Nutzung des ÖPNV für die Hin- und Rückfahrt sowie zum Eintritt in die Landesgartenschau Zülpich 2014. Dieses KombiTicket für Erwachsene kostet für den Nahbereich 21,40 Euro und für den Fernbereich 27,30

Euro. Das KombiTicket für Familien beinhaltet für zwei Erwachsene und ihre eigenen Kinder bis einschließlich 17 Jahren die Nutzung des ÖPNV für die Hin- und Rückfahrt und den Eintritt in die Landesgartenschau Zülpich 2014. Für den Nahbereich kostet das KombiTicket für Familien 38,50 Euro und für den Fernbereich 44,40 Euro. Erhältlich ist das KombiTicket in den Verkaufsstellen und an den Ticketautomaten der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet von VRS und AVV. Das KombiTicket ist ausschließlich am Tag der Entwertung gültig.

Während des Zeitraumes der Landesgartenschau Zülpich 2014 fährt der Schnellbus SB 98, der Zülpich aus Richtung Düren und Euskirchen anbindet, auch an Samstagen. Die Buslinien 208

und 298 verkehren wie bisher. Das KombiTicket ermöglicht auch die An- und Abreise mit dem Bördeexpress. Dieser fährt an allen Sonntagen während der Laufzeit der Landesgartenschau Zülpich 2014 und zusätzlich an sieben Wochenfeiertagen. Die Anbindung des Zülpicher Bahnhofes an die Haltestelle Zülpich-Frankengraben wird über einen Shuttle-Service gewährleistet.



Vormerken: Fulminanter Blick über LAGA und Börde.

Am Sonntag, dem 06. April 2014 heißt es von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr auch in Zülpich „Zu Gast in der eigenen Heimat“. In Zusammenarbeit mit der Nordeifel Tourismus GmbH laden an diesem Tag zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele ein, die Schätze Ihrer Region zu er-

kunden. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick über die Landesgartenschau Zülpich 2014 und die Zülpicher Börde vom neuen Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg. Dieser wird vor der Eröffnung der Landesgartenschau exklusiv am Sonntag, den 06. April 2014 kostenfrei

zugänglich gemacht. Der Aussichtsturm wurde für die Landesgartenschau Zülpich 2014 aufwändig saniert und bleibt auch nach dem größten Gartenfest NRW's öffentlich zugänglich. Treffpunkt ist der Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg am Mühlenberg in 53909 Zülpich.



Heidtraum erblüht in kräftigen Rosarottönen im Seepark.

1250 bodendeckende Rosen mit dem wohlklingenden Namen Heidtraum® erblühen im Sommer im Rosenhang des modernen Seebads in einem satten Karminrosarot und werden nicht nur Rosenliebhaber begeistern.

Der mehr als 400 Quadratmeter große Rosenhang wird mit Unterstützung der Baum- und Rosenschule Noack Rosen aus Gütersloh verwirklicht. Noack Rosen spendete

insgesamt 1000 Heidtraum®-Rosen für die Landesgartenschau Zülpich 2014. Die Pflanzung der Rosen übernahm im Auftrag der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH die GartenBaumschule Hau aus Bornheim. Sie beteiligte sich ebenfalls mit einer Spende von 250 Heidtraum®-Rosen. Die Blütenfülle und Leuchtkraft machen Heidtraum® einfach unverwechselbar.



Notdienst

Donnerstag, 20. Februar 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
 Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080
 Lambertus-Apo., Kuchenheimer Str. 117, 53881 Eusk. (Kuchenheim), Tel. 02251/3286

Freitag, 21. Februar 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
 Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
 Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, Tel. 02251-124950

Samstag, 22. Februar 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
 Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333
 Apotheke a Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2696

Sonntag, 23. Februar 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
 Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
 Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erfstadt (Liblar), Tel. 02235/3740

Montag, 24. Februar 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
 Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52717
 Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt (Lechenich), Tel. 02235/76920

Dienstag, 25. Februar 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
 DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042
 Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, Tel. 02421/13678

Mittwoch, 26. Februar 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
 Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
 Nikolaus-Apotheke in Kall, Aachener Str. 12, 53925 Kall Tel. 02441/99000
 Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, Tel.: 02254/6504

Donnerstag, 27. Februar 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
 Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348
 Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285

Freitag, 28. Februar 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
 Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
 Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim)

Samstag, 1. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
 Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim),
 Tel. 02251/3286

Sonntag, 2. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
 Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009

Montag, 3. März 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
 Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
 Bären-Apo., Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist-Lommersum, Tel. 02251/74422
 Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen-Stotzheim, Tel.: 02251/63443

Dienstag, 4. März 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
 Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/3530
 Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, Tel. 02254/6504

Mittwoch, 5. März 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
 Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), Tel. 02235/956331
 Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220
 Südstadt-Apo. am Marienhospital, Gottfried-Disse-Str. 48,
 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880

Donnerstag, 6. März 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
 Burg-Apo. im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mech.-Kommern, Tel. 02443/911919
 Apotheke a Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2696



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTWEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 14. Februar 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
 Burg-Apotheke REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern),
 Tel. 02443/911919
 Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94080
 Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Eusk.-Flamersheim, Tel.: 02255 1209

Samstag, 15. Februar 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
 Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427 1261

Sonntag, 16. Februar 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
 Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/3530
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904

Montag, 17. Februar 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
 Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285

Dienstag, 18. Februar 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
 Annatum-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/4311
 Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Mittwoch, 19. Februar 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
 Südstadt-Apotheke am Marienhospital, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen,
 Tel. 02251/1293880
 Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/4067
 Flieder-Apotheke, Kölner Str. 59, 53913 Swisttal (Heimerzheim), Tel.: 02254 845130

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, 7. März 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94000

Samstag, 8. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, Tel. 02251-124950
Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, Tel. 02421/931010

Sonntag, 9. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348
Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117,
53881 Euskirchen (Kuchenheim), Tel. 02251/3286

Montag, 10. März 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7,
52388 Nörvenich, 02426/4067

Dienstag, 11. März 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mech.-Kommern, Tel. 02443/5333
Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52717

Mittwoch, 12. März 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94080

Donnerstag, 13. März 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
Annatum-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/4311
Linden-Apotheke, Kammweg 7, 52399 Merzenich, Tel. 02421/33835

Freitag, 14. März 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285

Samstag, 15. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
Martin-Apotheke, Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, Tel. 02226/3445

Sonntag, 16. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10,
53881 Euskirchen (Stotzheim), Tel. 02251/63443

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 oder 0800-00 22 8 33 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztnotrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117 (kostenlose Rufnummer). In akuten, lebensbedrohlichen Fällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251-5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
Samstag, 18.30 Uhr: Schwerfen
Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt).

Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!



Bestattungen Bayard

• Beratung in Trauerfällen
• Erledigung aller Formalitäten
• Trauerdruck
• Exklusive Aufbahrung
• Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Freundliche Einladung zur 460. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Donnerstag, den
13. März
2014



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Wolfgang Biedaßek, Erkrath

Wir beten bei der 460. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2014 am Sonntag, den 7. September 2014

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich,
Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

16.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufe, 10 Uhr
22.02. Frauenfrühstück „Thema Ägypten“, 9 Uhr
23.02. Gottesdienst, 10 Uhr
02.03. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
07.03. Weltgebetstag in St. Margareta Hoven, 15 Uhr
09.03. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr

11.03. Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny, 15 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny

„Kaminshabai“

„Fasching, Fastnacht & Karneval mit Emma und Paul“

Bei dieser Karnevalsgeschichte werden kurze Texte vorgetragen und dazu wechselnde Bilder in einen Rahmen geschoben. Diese Art der Vorführung stammt aus Japan aus dem 20. Jahrhundert und heißt „Kaminshabai“.

Herzliche Einladung an Kinder ab 4 Jahre.

Dienstag, 11. Februar um 15 Uhr

Ev. Öffentliche Bücherei Zülpich, Frankengraben 41

Frauenfrühstück

Unser nächstes Treffen findet am **Samstag, 22. Februar um 9 Uhr** im Gemeindezentrum der Christuskirche Zülpich, Frankengraben 41, statt. Schwerpunkt ist das Land Ägypten. In diesem Jahr richten die christlichen Frauen dieses Landes den Weltgebetstag aus. Frau Dr. Sträter wird uns über die Menschen, besonders die Frauen, die Kultur und die Religionen, vor allem der Christen in dem vom Islam geprägten Land, berichten.

Kosten fürs Frühstück: 4 €. Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 02252/2717.

Vereinsmitteilungen

Jagdgenossenschaft Rövenich

Bekanntmachung

Der Jagdbezirk Rövenich - Niederwildrevier - ca. 352 ha groß, wird ab **01.04.2014** für 9 Jahre neu verpachtet, da der jetzige Pachtvertrag am 31.03.2014 ausläuft.

Pachtbewerbungen mit Preisangebot pro ha und Pachtjahr sind spätestens bis zum **13. März 2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Jagdpatchbewerbung" bei dem Jagdvorsteher, Herrn Karl Josef Zingsheim, Vogelsangstr. 4, 53909 Zülpich einzureichen.

Zülpich, 06.01.2014

gez.:

Karl Josef Zingsheim
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Linzenich/Lövenich/Ülpenich

Bekanntmachung

Der Jagdbezirk Linzenich/Lövenich/Ülpenich - Niederwildrevier - ca. 505 ha groß, wird ab **01.04.2014** für 9 Jahre neu verpachtet, da der jetzige Pachtvertrag am 31.03.2014 ausläuft.

Pachtbewerbungen mit Preisangebot pro ha und Pachtjahr sind spätestens bis zum **30. März 2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Jagdpatchbewerbung" bei dem Jagdvorsteher, Herrn Herbert Schäfer, Enzener Str. 40, 53909 Zülpich einzureichen.

Zülpich, 19.01.2014

gez.:

Herbert Schäfer
Jagdvorsteher

Tag der offenen Tür

Die Zülpicher Tafel sagt danke

Zum siebten Mal hatte die Zülpicher Tafel e.V. unter dem Motto „Fröhliche Weihnachten für alle“ dazu aufgerufen, eine Weihnachtskiste zu packen für Menschen, für die ein Festmahl zu Weihnachten ganz und gar nicht selbstverständlich ist.

So konnten dann die Kunden der Tafel in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche die liebevoll gepackten Geschenkpakete entgegennehmen.

Diese Bescherung hat es den Betroffenen nun erlaubt, sich an den Festtagen ein besonderes Essen zuzubereiten. Aber auch kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten zeigten, dass sich die Spender durchaus Gedanken gemacht haben, wie man zusätzlich eine kleine Freude machen kann. Dazu trugen auch die weihnachtliche Verpackung und die teilweise beigefügten netten Grußkarten bei. Zusätzlich gab es eine Ecke mit gespendetem Spielzeug, Büchern und Videos, aus der man sich etwas aussuchen konnte.

Im Namen der Beschenkten dankt die Zülpicher Tafel allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, aber auch den vielen Menschen in Zülpich, die durch ihr Engagement im vergangenen Jahr die Arbeit der Tafel ermöglicht haben: ob mit einzelnen und regelmäßigen privaten Spenden, durch Aktionen wie z. B. den Weihnachtsbasar der KFD-Nemmenich oder den Waffelverkauf des CVJM, durch Lebensmittel, Kleider und Sachspenden und nicht zuletzt durch ihre aktive Mitarbeit.

Die Aktionen gerade zu Weihnachten und der Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres machen deutlich, welche Bedeutung die Arbeit der Tafel für die betroffenen Menschen hat. Deshalb ist jede Mithilfe - aktiv oder durch finanzielle Mittel - willkommen, damit die Zülpicher Tafel weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann:

**Hilfe dort geben, wo sie gebraucht wird
und im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.**

Sind Sie neugierig, wie die Arbeit bei der Tafel so aussieht? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir laden Sie ein zum „**Tag der offenen Tafel**“ am **Samstag 22. Febr. 2014 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr** in unserer roten Halle, Industriestrasse 27 (hinter Reifen Schüller).

Sie können unsere Räumlichkeiten kennenlernen und uns beim Sortieren der Lebensmittel über die Schulter schauen. Wir werden es etwas karnevalistisch gestalten: Prinz Reinhard I hat sein Kommen für 11.00 Uhr angekündigt.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Mithilfe anbieten wollen, können Sie uns unter der Telefonnummer 02252-834838 gerne anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.tafel.zuelpich.de.



Die Zülpicher Tafel

Tafelhelfer in der Spielzeugcke

Kindersachen-Basar

der Frauengemeinschaft St. Stephanus Bürvenich e.V.

 am **06.04.2014**

in der Sporthalle der Stefanusschule in **Bürvenich**

Uhrzeit: von 10 bis 15 Uhr

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 09:30 Uhr

Ein Teilerlös wird an die DKMS-Hilfsgruppe Eifel gespendet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Anmeldung bis zum **30.03.2014** unter

02425-560 oder per Em@il an

kindersachenbasar-buervenich@web.de



Frauengemeinschaft St. Dionysus Schwerfen e. V.

Die Frauengemeinschaft St. Dionysius Schwerfen e. V. überreichte Spende Erlös aus dem Weihnachtsmarkt 2013

Die Frauengemeinschaft Sankt Dionysius Schwerfen e.V. veranstaltet jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit einen Weihnachtsmarkt. Die Erlöse hieraus werden zum Teil für caritative und kirchliche Zwecke in Schwerfen verwendet. Es wurden



aber auch regelmäßig größere Beträge sozialen Einrichtungen übergeben. In diesem Jahr fuhr eine Abordnung der Frauengemeinschaft nach Köln und überreichte dem Förderverein der Kinderkrebstation der Universitätsklinik einen Scheck über € 650,00.

Die Frauengemeinschaft dankt allen Helfern und Besuchern für die Unterstützung.

Zülpicher Baseball und Softball Club 1977 e. V.

Frischer Wind bei den Eagles

Deutschlands zweitältester Baseballverein hat einen neuen Vorstand. Dadurch das für die Jahreshauptversammlung Ergänzungswahlen angekündigt wurden, konnte sich schnell ein neues und motiviertes Team finden. Dieses Team wird überwiegend aus aktiven Spielern gebildet.

- 1. Vorsitzender: Markus Leszczynski
- 2. Vorsitzender: Stefan Faßbender
- Geschäftsführer: Jens Grieger
- Schatzmeister: Florian Schmitt
- Pressesprecher: Claudia Heidemann

Wir danken dem alten Vorstand für ihr geleistetes Engagement.

Auch in diesem Jahr wird es zu Pfingsten wieder ein internationales Baseballturnier in Niederelvenich geben. Der traditionelle Eifelcup findet zum 30. Mal statt und die Planungen für diese, mit top Teams besetzte Veranstaltung, laufen bereits auf Hochtouren.

Nähere Infos hierzu unter www.eifelcup-baseball.de

Mit sportlichem Gruss

Claudia Heidemann

Pressesprecherin Zülpich Eagles

2. Prüfung Abteilung All Style des SV Sinzenich 1920 e. V.

Jagd nach den begehrten Gürteln



Seit der Gründung der Abteilung All Style des SV Sinzenich 1920 e. V., vor weniger als 2 Jahren, nehmen mittlerweile über 60 Kinder und Jugendliche und 20 Erwachsene an dem Unterricht von Abteilungsleiter und Trainer Karsten Fischer und Co-Trainer Timo Strick und Dominik Zens teil.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Einen solchen Zuwachs konnte weder vom Verein noch von Abteilungsleiter Karsten Fischer erwartet werden, und ein Ende dieser positiven Entwicklung ist nicht abzusehen. Um so mehr freut es die Verantwortlichen, dass der SV Sinzenich Monat für Monat stetig weitere Anmeldungen erhält. Die Unterstützung seitens des Vereins und der Eltern ist beispielhaft. Ebenfalls zu dieser Entwicklung beigetragen hat das große Engagement von Co-Trainer Timo Strick und Dominik Zens. Am Sonntag 22. Dezember 2013 fand die 2. Prüfung in der Sinzenicher Sporthalle statt, an der mehr als 40 Kinder teilnahmen und unter den Augen von über 70 Eltern Ihre Fortschritte demonstrierten. Die Prüfung beinhaltete Falltechniken, Bruchtest, SV-Techniken gegen verschiedene Angriffe, wie Schläge, Tritte oder sogar Messerangriffe.

Auch für das leibliche Wohl der jungen und älteren Zuschauer wurde vom SV gesorgt. Die Vorstandsmitglieder Stephan Gerlach und Dietmar Görlach versorgten die Anwesenden während der 3 stündigen Veranstaltung mit Bockwürstchen und kühlen Getränken.

Der SV Sinzenich 1920 e. V. ist glücklich mit Karsten Fischer einen qualifizierten Lehrer für diese Aufgabe gewonnen zu haben.

All Style beinhaltet Selbstverteidigungstechniken aus verschiedenen Kampfsportarten und Kampfkünsten, und ist für jeden geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und mehrmaliges Probetraining ist jederzeit willkommen.

Das Training für Kinder bis 14 Jahre findet Dienstags ab 16 Uhr, für Erwachsene und Jugendliche Donnerstags ab 20 Uhr in der Sporthalle Sinzenich statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Karsten Fischer karsten.fischer@sv-sinzenich.de. Der SV freut sich auf jedes neue Mitglied!

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 09.03.2014 13:00 Uhr TBSV 2 - SG Schwerfen-Bürvenich 2
15:00 Uhr TBSV 1 - TUS Elsig

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Rotbachklause

Restaurant · Bar · Bundeskegelbahn · Gesellschaftsraum

KARNEVAL

in der

ROTBACHKLAUSE

Weiberdonnerstag	ab 11.11 Uhr geöffnet u. a. Möhnenwibbel
Karnevalssamstag	1.3.2014 ab 19.00 Uhr Kostümball
Karnevalssonntag	2.3.2014 After-Zoch-Party
Rosenmontag und Veilchendienstag	geschlossen
Aschermittwoch	11.30 - 14.30 Uhr + 17.00 - 22.30 Uhr nach Voranmeldung

FISCHESSSEN

gem. Karte unter www.rotbachklause.de

www.rotbachklause.de · Besuchen Sie uns auf Facebook.
Telefon: 02252/5286973 · info@rotbachklause.de
Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sinzenich

Miljöhfest der Blauen Funken Zülpich 1927 e. V.

Auch in diesem Jahr landeten die Blauen Funken mit Ihrem Miljöhfest, bei dem im Wesentlichen nur eigene Kräfte auftreten, einen Volltreffer. Dass eine Sitzung nur mit einheimischen Amateuren statt mit teuren auswärtigen Profis attraktiv sein kann, zeigten auch die Kartenwünsche für die Sitzung, die bereits zum 16. Mal stattfand. Weil die Stadt Zülpich die zulässige Zuschauerzahl erhöht hatte, konnten diesmal mehr als 500 Funkenfreunde im Forum begrüßt werden.



Wie immer startete die Sitzung mit dem Aufzug der kompletten Kindergruppe, gleich gefolgt vom amtierenden Prinzen der Stadt Zülpich samt seinem Gefolge. Reinhard I erhielt dabei das traditionelle Geschenk der Blauen Funken, eine persönliche gestaltete Karikatur, überreicht.

Nach einer schöpferischen Auszeit sollten eigentlich auch die „3 komische Helije“ wieder auf die Bühne, allerdings musste der Auftritt ganz kurzfristig abgesagt werden. Und so stand dann – vollkommen ungeplant aber natürlich nicht planlos – der Superschwede Jens Bongard auf der Bühne ebenso wie das Männerballett, das sich aus Mitgliedern der Tanzgruppe zusammensetzt und insbesondere die Damen in helle Aufregung versetzte. Garant für unbeschwerter Heiterkeit war erneut der Auftritt der Höppemötzje. Sie retteten als Engelchen quasi den Zülpicher Karneval, weil sich dort – im Verein des Prinzen – der Teufel eingeschlichen hatte.

Für das gewohnte Lokalkolorit sorgte auch Auftritt der AltenSäcken, diesmal unter dem Motto „Reinhard's Ritter von den Blechbüchsen“. Zu Ehren von Prinz Reinhard I. traten auch die verbliebenen Mitglieder des prinzlichen Kegelklubs „Jasse-Jonge“, mit einer eigens einstudierten Nummer auf die Bühne.



Neu im Programm war das Gesangsduett „Sing-Sang-Duo“ Eva Lebertz und Nicole Stüsser mit einem musikalischen Zwiegespräch sowie die Trommelgruppe der Rückenschule unter der Leitung von Astrid Troescher. Auch der medicus regimentus, Bernd Schneider, stand wieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten und berichtete in Reimform über den Gesundheitszustand des ein oder anderen Funken. Krönender Abschluss der Veranstaltung war der Auftritt des gesamten Corps unter der Leitung von Präsident Ralf Esser und Kommandant Bob Troescher.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.blaefunken-zuelpich.de, bei Facebook und seit wenigen Tagen über unsere neue App Blaue Funken Zülpich.

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e. V.

Karnevalskehraus 2014

Traditionsgemäß beenden die Blauen Funken mit ihrem Kehraus am Karnevalsdienstag die offiziellen Karnevalsveranstaltungen in Zülpich. Das Biwak beginnt am 04.03.2014 ab 18.00 Uhr im Forum, wo gegen 19.00 Uhr der Prinz samt Gefolge zur Verabschiedung erwartet wird.

Die Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder die einmalige Gelegenheit, alle Gesellschaften des Zülpicher Karnevals an einem Abend auf der Bühne zu sehen. Dies gibt es bei keiner anderen Veranstaltung. Und das schöne daran ist: der Eintritt ist für alle FREI !!!

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

Ihr Traditions-corps
aus der Römerstadt
präsentiert:



Karnevalskehraus

am Karnevalsdienstag, den 04.03.2014
ab 18:00 Uhr Biwak im Forum Zülpich

19:00 Uhr
Einzug seiner Tollität
Prinz Reinhard I.

EINTRITT FREI

- Feierliche Verabschiedung von Prinz Reinhard I.
- die ultimative Veranstaltung in den Aschermittwoch
- Einlagen der Zülpicher Karnevalsvereine
- Musik mit allen Sessionshits



KOSTÜMIERUNG ERWÜNSCHT

Hans Maahs zum Senator der HJK ernannt!

Corpsappell am 03.01.2014

Kurz nach dem Jahreswechsel wurde in Zülpich mit der traditionellen **Mundartmesse** das karnevalistische Treiben nach den Weihnachtsfeiertagen eingeläutet. Wie für alle anderen Vereine stand auch für die Hovener Jungkarnevalisten im Anschluss der **Corpsappell** auf dem Programm.





So fanden sich im Verlauf des Abends viele grün-gelb kostümierte "Hovener" in ihrem „kleinen Vereinsheim bei der Familie Becker“ ein. Gestärkt wurde die Truppe durch einen leckeren Krustenbraten, welcher von den Vereinswirten Christel und Raimund Wallraff zubereitet wurde.

Der offizielle Teil wurde durch einige Ehrungen verdienster Mitglieder begonnen.

Zu Beginn wurde Kinderkommandant Luc Münch durch Präsident Gerd Wallraff und Franz Becker

geehrt. Luc ist nun durch Federbusch und „Fangschnur“ auch nach außen hin deutlich als Kommandant der „Kids“ zu erkennen. Sichtlich stolz nahm er seine neuen Uniformbestandteile entgegen.



Im Anschluss wurden 2 Vorstandsmitglieder des Musikzuges „Grün-Gelb“ vor versammelter Mannschaft geehrt. Reinhard Schmitz ist seit geraumer Zeit stellvertretender Musikzugleiter und konnte daher aus den Händen von Franz Becker seine „Fangschnur“ für die Uniform entgegen nehmen.

Die Ehrung von Andreas Maus, der nunmehr Geschäftsführer der Musiker ist, mußte dagegen vertagt werden. Erst kürzlich wurde er Papa seines Sohnes „Alexander“ und konnte daher nicht anwesend sein. Auch von dieser Stelle wünschen wir den glücklichen Eltern nochmals „Herzlichen Glückwunsch!“ Eine besondere Überraschung hatten Becker und Wallraff für einen Weggefährten aus den Vorstandsreihen im Gepäck.

Noch am Tag seiner Geburt meldete ihn damals sein Vater und Senator des Vereins Hubert Hohn als Mitglied bei der HJK an und von frühesten Kindesbeinen an trägt er die Farben „grün-gelb“. Seit 2000 ist Oliver Hohn Vorstandsmitglied, seit 2004 sogar als Schriftführer im geschäftsführenden Vorstand.

Jetzt wurde er aufgrund seiner besonderen Verdienste in den Rang des „Offiziers“ befördert.

Die höchste Auszeichnung des Abends jedoch folgte zum Schluss der Ehrungen. Hans Maahs wurde die Verdienstorden in Gold für über 40-jährige Mitgliedschaft verliehen und gleichzeitig zum Senator (höchste Auszeichnung im Verein an Aktive) ernannt. Hans Maahs ist seit 1974 Mitglied der Hovener Jungkarnevalisten. Erst vor wenigen Tagen feierte er seinen 80. Geburtstag und ist damit das älteste, aktive Mitglied des Gesamtvereins.

Während seiner Mitgliedschaft bekleidete er 25 Jahre das Amt des Beisitzers im Verein. Sein Wort war immer sehr gefragt. Besonders tat sich Hans Maahs jedoch durch seinen unermüdlichen, handwerklichen Einsatz für den Verein hervor. Gerade die Arbeit im Verborgenen, wurde von dem Litewka-Träger, oft klammheimlich und ohne großes Aufsehen zu erregen, erledigt.

Viele der Anwesenden hatten nach den Ausführungen des Präsidenten Gerd Wallraff sicherlich noch das alljährliche Bild im Kopf, wie Hans Maahs vor und nach den Kirmestagen auf seinem Fahrrad Kabel und Leiter geschultert, zum Dorfplatz fuhr. Sichtlich gerührt nahm Hans Maahs in Anwesenheit seiner lieben Frau Elisabeth die Ehrungen entgegen.

Im weiteren Verlauf des Abends stand der Besuch des Prinzen der Stadt Zülpich auf dem Programm. Prinz Reinhard I. aus den Reihen der „Zölleche Öllege“ wollte es sich nicht nehmen lassen, mit seinen Adjutanten der HJK seinen Besuch abzustatten.

Der offizielle Teil des Abends wurde mit dem Fahneid der neuen Gardisten abgeschlossen (inkl. Vergabe der Vereinsspitzenamen), sowie der Überreichung der Vereinsorden an alle Neumitglieder.

Erst weit nach Mitternacht endete das karnevalistische Treiben bei leckerem Kölsch vom Fass, welches durch viele „Gönner“ auch in Strömen fließen konnte.

WERBUNG...

...die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-Textilie!

Zum Beispiel:
Poloshirt, Premium-Qualität,
 100% Baumwolle mit Knopfleiste,
 inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
 und großflächiger Rückendruck im
 Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95 je Shirt netto
 Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 11,95 Stk. = € 12,99 je Shirt netto

25-50 Stk. = € 14,50 je Shirt netto
 Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 9,95 Stk. = € 9,99 je Shirt netto

ab 51 Stk. = € 14,00 je Shirt netto
 Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 9,95 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



Ihr Logo

10% Erstbesteller-Rabatt!

FORSCHEN & BERGSCH
Medien- und Textilgestaltung

*Steuere ausrechnen, inkl. bringen und Returs anfordern!

Am Rodlplatz 8
52399 Merzenich (Gärberhuth)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 34 01 / 7 30 11

info@forschen-bergsch.de
www.forschen-bergsch.de

Prinzengarde Zülpich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -



36. Eröffnung des Straßenkarneval

27.02.14 Wierverfastelovend

ab 11:11 Rathausvorplatz

De Möhne stürme
et Rothuus

Empfang
aller Tollitäten

Prinz
Reinhard I.

karnevalistisches
Programm

hausgemachte Erbsensuppe

Kostüm- PARTY



**MIT PRÄMIERUNG
UND NEUEM DJ**

**Weiberfastnacht
27.02.2014
im Forum Zülpich**

Beginn: 19.30 Uhr - Einlass 19.00 Uhr - Eintritt 5,-€

Besuch des Prinzen Reinhard I.

Happy Hour
20 - 21.00 Uhr
Kloß, Cola/Limon, Wasser
1,- €

18 Ludwig 98
ZÜLPICH

35. Karnevalssitzung

LEBENSHILFE BÜRVENICH KARNEVALSGESSELLSCHAFT 1979

Samstag 22. Februar 2014
um 15.00 Uhr
in der
**Schützenhalle
Schwerfen**

Immer hier im neuen Stil - grüner - besser -
Barrierefrei -

Eintritt 4 EURO
im Programm




Bürvenicher Karnevalsverein Troublemakers

Der Prinz und alle
Karnevalsgesellschaften
aus Zülpich



BeWo-Dancers
Let's-Dance
Tambourcorps
Blau-Weiß Bürvenich

Show Fanfaren Ripsdorf

Auf euren Besuch freut sich die
Karnevalsgesellschaft Lebenshilfe Bürvenich 1979

KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
Karneval 2014

Alle Veranstaltungen finden im beliebigen Festzelt am Sportplatz, Zülpich-Enze statt.

Samstag, 15.02.2014 um 20:00 Uhr
Große Karnevalssitzung

u. a. Lieselotte Lotterlappen, Prinzengarde Zülpich 1910 e. V., Euphorie, Gesangsduo „Rodedoll“, Tanzcorps TC Colonia Rut-Wieß, Show-Big-Band „De Bajaosch“ sowie Redner, die Garden, das Solomariechen Katharina und das Synchronanzpaar Lena & Isabelle der KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.

Eintrittskarten für die Sitzung sind bei Frau Birgit Kann, Telefon 02256-3495 (ab 19 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich. Der Kartenpreis beträgt 16,00 €.

Sonntag, 23.02.2014

11:00 Uhr Mundartmesse im Festzelt
anschl. musikalischer Frühschoppen
mit dem Musikverein „Husarenbläser Dom-Esch 1960“
14:00 Uhr Beginn der Kindersitzung

Highlights der Kindersitzung sind u. a.:
Kinderliedermacher Uwe Reetz („Uwe und Kinder“), Tollitätenbesuch aus Euskirchen, Kindertanzgarden der Blauen Funken Zülpich, eigene Garden, Tambourcorps „Humor“Enzen

Weiberfastnacht, 27.02.2014

Karneval pur für Jung & Alt!
Einlass 12:00 Uhr, Programmbeginn 14:00 Uhr

Karnevalssamstag, 01.03.2014

14:00 Uhr „De Zoch kütt...“, anschl. „After-Zoch-Party“

Anmeldungen für teilnehmende Gruppen sind bei Frau Ariane Krieger vorzunehmen. Bei der Anmeldung von Fahrzeugen (Pkw, Lkw, Anhänger etc.) sind eine Kopie des Fahrzeugscheines sowie eine Kopie der Haftpflichtversicherung (Einsatz im Karnevalsumzug) einzureichen und eine Erklärung zu unterzeichnen.



De Zoch kütt in Linzenich u. Lövenich!
Am Samstag den 01.03.2014.

Los geht's um 13:30 Uhr in Lövenich,
endet gegen 16:00 Uhr in Linzenich.

Anschließend feiern wir bis zum Ende mit
viel Spaß und guter Laune im Pfarrheim.
Für Speis und Trank ist gesorgt.

Die Lilö Rudbaachjecke



Rövenich im „Fastelovendsrusch“

Mit ca. 450 Einwohnern gehört Rövenich sicher nicht zu den größten Zülpicher Ortschaften. Wenn es aber um den Karneval geht, wird die Ortschaft groß. Seit alters her findet vor jedem großen Ereignis eine Versammlung der Dorfgemeinschaft statt, bei der alles besprochen und beschlossen wird. Und dieses Treffen fand am 31. Januar statt.

Bevor das Thema Karneval besprochen werden konnte, musste ein neuer „Pressewart und Schriftführer“ gewählt werden, da der bisherige, seit 2009 im Amt, seinen Posten zur Verfügung gestellt hatte. Gewählt wurde einstimmig Andreas Hofmeister. Dem „alten“ Pressewart und Schriftführer Norbert Katemann auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

In Sachen Karneval war man sich schnell einig, denn die vom Vorstand ausgearbeiteten Vorschläge waren stimmig. In Anlehnung an die „Laga Zülpich 2014“ lautet das Rövenicher Karnevals- und das Sitzungsmotto: Mir schenke de Ahl e paar Blömche.

Weiberfastnacht treffen sich die Rövenicher Möhnen und alle anderen Mitmachwollenden-Möhnen ab 15.00 Uhr in der Hubertusklausur.

Karnevalsdienstag (04. März) ist ab 15.00 Uhr in der geschmückten Schützenhalle eine super Karnevalsparty angesagt. Zu entsprechender Musik kann das Tanzbein kräftig geschwungen werden, die Organisatoren haben aber auch einige Überraschungen versprochen. Aus organisatorischen Gründen findet dieses Jahr in Rövenich kein „De Zoch kütt“ statt.

Der Rövenicher Karneval endet, wie all die Jahre davor auch, mit einem Fischesen, das am 08. März ab 18.00 Uhr in der Schützenhalle stattfindet.

Rövenich Alaaf!

Rainer Burkowski

Karneval in Sinzenich

Samstag 01.03.2014

„Kostümball“

in der Rotbachklause um 19:00 Uhr mit
Kostümprämierung!

Sonntag 02.03.2014

„D' r Zoch kütt“

Un et wör schön, wann net nur m'r bunk bemalt sin un d' wagen schön geschmückt, sondern och d' strassen un häuser un ganz besonders ehr all am Strassenrand!

Zugaufstellung: 13:30 Uhr Mühlenhostert

Zugbeginn: 14:00 Uhr

Zugweg: `Altbekannter`

Zugauflösung: St. Florian Strasse

After Zoch Party in der Rotbachklause

Die KG wünscht allen Jecken ein schönes Fastelovend und dreimol ALAAF!!!

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**



**PORSCHEN
& BERGSCH**

Mediendienstleistungen

www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Kartoffelanbau seit über 35 Jahren „Erper“ Kartoffeln aus eigenem Anbau ab Hof:

z. B. Belana

12,5 kg 6,00 €
25 kg 10,00 €

andere Mengen auf Nachfrage

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.30 bis 12.00 Uhr

Robert Odenthal

Rosellastr. 19 • Ertstadt-Erp

Tel.: 0 22 35/7 34 65 • Fax: 0 22 35/7 42 69

Von Zülpich kommend nehmen Sie die erste Abfahrt nach Ertstadt-Erp. Sie fahren auf der Luxemburger Straße und biegen in die 2. Straße „Hahnenpfad“ rechts ab. Nach ca. 50 m biegen Sie links in die „Rosellastraße“ ab. Sie folgen dem Verlauf der Straße und erreichen uns nach ca. 300 m auf der linken Seite.



Herrenkommers

Eine Veranstaltung der Hovener – Jungkarnevalisten 1963 e. V. und der Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

„Gewagt und gewonnen“ auf diesen kurzen Nenner kann man den ersten Herrenkommers vom 05. Januar von HJK und Prinzengarde bringen. Geplant war eine Art Herrensitzung, jedoch sollte es gemütlicher zugehen. Der Plan ist aufgegangen, darüber waren sich alle Teilnehmer einig. Ab 11:00 Uhr wurden die Herren mit zünftiger Blasmusik der „Lustigen Eifelländer“ empfangen. Bis kurz vor 12:00 Uhr konnte dann Karten gespielt werden, oder man führte ein angeregtes Gespräch mit den Tischnachbarn. Nach kurzem Einmarsch und Vorstellung des Zülpicher Prinzen Reinhard I., tanzten in einem gemeinsamen Auftritt die beiden Damengarden der gastgebenden Karnevalsgesellschaften. Zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen gab es Hämchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree. Nach dem Essen startete dann ein Spitzenprogramm. Es traten auf: „Die Kalauer“ Parodie und Musik, „Ne Knallkopp“ Humor und Witz im Sekundentakt, „Heuser“ kölsche Lieder zum Mitsingen, „Die Pittermännche“ Witz und Humor, „High-Energy“ Showtanzgruppe-Deutscher Meister 2013, „Funky Marys“ fünf echte kölsche Power-Mädchen.

Da das Konzept hervorragend ankam, haben Prinzengarde und Hovener – Jungkarnevalisten beschlossen, im nächsten Jahr wieder einen Herrenkommers zu veranstalten. Das Mittagessen wird wahlweise angeboten. Die Eintrittskarte mit Haxenessen kostet 29,50 €, der Eintrittspreis ohne Essen beträgt 19,50 € Der Termin steht schon fest: 04. Januar 2015. Auch zum zweiten Herrenkommers wurden Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals verpflichtet. Es treten auf: Gardecorps-Grün Weiß Köln e.V., Blom un Blömcher, Botz un Bötze, Ratsherren Unkel, Martin Schopps, Kölner Rheinveilchen, de Botzedresse. Natürlich wurden auch wieder die „Lustigen Eifelländer“ als Saalkapelle engagiert.

Schon jetzt können Karten vorbestellt werden. Entweder über die Adresse info@herrenkommers.de oder bei Creativa – Basteln und Mehr, Kölnstr. 17, 02252 / 835854. Informationen zum neuen Programm findet man auch unter www.herrenkommers.de

Termine der KG Weiler i. d. Ebene

22.02.2014 Kostümball der KG von 1999 e. V. Weiler i. d. Ebene

An diesem Abend erleben sie nicht nur einen Karnevalsball mit viel Musik und Tanz. Sie werden bei einigen Darbietungen ihre Lachmuskeln strapazieren und mit uns singen und schunkeln.

Wo: Mehrzweckhalle Weiler
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5,- €

Für das leibliche Wohl steht ein Imbisswagen bereit

27.02.2014 Weiberfastnacht in „Wiehler“

Wo: Vereinsheim der KG Weiler
Beginn: 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Der Eintritt ist frei

01.03.2014 Karnevalsumzug in Weiler

Zugaufstellung: ab 13.00 Uhr Ulrichstr.
Abmarsch des Zuges: 14.00 Uhr
Zugweg: Ulrichstr. – Trierer Str. – Distenicher Str. – Gladbacher Str. – Trierer Str.

Anschließend: wir feiern weiter in der Mehrzweckhalle in Weiler, der Eintritt ist frei

Anmeldung bei: Andreas Liedke bis 20.02.2014, Tel 02252 – 6086

03.03.2014 Rosenmontagsparty der KG Weiler in der Ebene

Wo: Vereinsheim der KG Weiler
Beginn: 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei

04.03.2014 Nubbelverbrennung

Wo: Vereinsheim der KG Weiler
Beginn: 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei

Mit einem herzlichen
„Wiehler alaaf“



LEBENSHILFE HPZ

Heilpädagogisches Eingliederungszentrum
Gemeinnützige GmbH

für Menschen mit Behinderung
Kellergasse 1, 53909 Zülpich-Bürvenich

Die Lebenshilfe HPZ gGmbH ist Träger verschiedener ambulanter und stationärer Angebote im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und hohem Unterstützungs- und Integrationsbedarf

Zur Verstärkung unseres Teams in der Verwaltung in Zülpich-Bürvenich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

kaufm. Mitarbeiter/in Voll- oder Teilzeit

und/oder

geringfügig beschäftigte Aushilfe (max. 450 EUR mtl.)

Ihre Aufgaben: Unterstützung des Verwaltungsteams in sämtlichen Aufgabenbereichen
Unterstützung der EDV-Nutzer vor Ort und per Fernwartung

Wir erwarten: Fundierte Kenntnisse in Microsoft Office, sowie Kenntnisse in der Arbeit mit Serversystemen
Flexibilität, positive Grundhaltung gegenüber Menschen mit Behinderungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Lebenshilfe HPZ gGmbH

Kellergasse 1 · 53909 Zülpich-Bürvenich

Tel.: 02425-709-108 · E-Mail: v.immekeppel@lebenshilfe-hpz.de

Sie finden uns auch im Internet unter: www.lebenshilfe-hpz.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Tolle Tage,
lange Nächte.**

Und dazu
eine Versicherung,
die rund um die Uhr für Sie da ist.



Ihre Geschäftsstellenleiter vor Ort:

Daniel Bert

Schumacherstraße 7-11
Telefon 02252 8390369

Marco Göntgen

Brüsseler Straße 93
Telefon 02252 94120

Kurt Kaul

Römerallee 21
Telefon 02252 8350391

www.provinzial.com

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



Die fachliche Notwendigkeit des Brandschutzbedarfsplanes steht für die CDU-Fraktion außer Frage.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Zülpich, der den Ratsmitgliedern vorliegt, besteht unter anderem aus der Darstellung der städtischen Gebietsstruktur und der Darstellung der Feuerwehrstruktur.

Hinzu kommt eine Bewertung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich individueller Bewertung des örtlichen Risikos sowie einer Fahrzeugkonzeption.

Mit dem **Brandschutzbedarfsplan** werden auch die Zielvorstellungen für die Mannschaftsstärke, Ausbildung und Ausstattung der Feuerwehr formuliert. Er bildet damit die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Die Arbeitswelt verändert sich und der demographische Wandel macht vor Zülpich nicht halt. Dies sind wichtige Entwicklungen, die auch Einfluss auf den Fortbestand der **Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich** bzw. unserer Löschgruppen im Stadtgebiet haben.

Viele Feuerwehrleute arbeiten außerhalb von Zülpich und sind damit tagsüber nicht verfügbar. Die **Freiwillige Feuerwehr** und auch die **Jugendfeuerwehren** stehen bei der Freizeitgestaltung in Konkurrenz zu anderen ebenso attraktiven Angeboten der „Vereinswelt“ und ähnlichen Aktivitäten.

Die Politik muss in ihrem eigenen Interesse dafür Sorge tragen, dass die Ausstattung und die Liegenschaften der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich angemessen sind. Dieses Ehrenamt sollte im Vergleich zu anderen Freizeitaktivitäten konkurrenzfähig sein.

Die CDU-Fraktion wird dem Plan mit voller Überzeugung zustimmen, weil die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr unersetzlich ist, sehr geschätzt wird und, weil es hierzu keine Alternative gibt.

Die Stadtverwaltung sollte in Zukunft noch intensiver Werbung für die **Freiwillige Feuerwehr** machen. Zum einen bei den **Unternehmen** und Betrieben in Zülpich, zum anderen bei **Kindern und Jugendlichen** in unseren **Schulen**, "um die **Jugendfeuerwehr** und damit den Nachwuchs zu stärken".

Die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der **Freiwilligen Feuerwehr** zu erhalten, bleibt unser erklärtes Ziel.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender - Leo Wolter - Stellvertreter -

44 Mio € zugewiesener Bundesmittel für den Bundesstrassenbau hat die Landesregierung verfallen lassen und nicht genutzt!

Eine Bankrott-Erklärung für das Stauland NRW!

Und damit wird der Planungsstopp der mit rund 4 Mio € taxierten Ortsumgehung Weiler i. E. zur Farce.

Die FDP-Fraktion Zülpich fordert:

Schluss mit der Blockadepolitik im Straßenbau

Fortsetzung der Planungen der OU Weiler bis zur Baureife!

Ein erster Teilerfolg ist erzielt: Die Ortsumgehung Weiler i. E. wird wieder für den Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet. Dieses Projekt ist auch vom Kreistag und Regionalrat als besonders wichtig eingestuft worden.

Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de

www.facebook.com/FDPZuelpich

info@fdp-zuelpich.de



JA-Fraktion

Bürgerinformationsveranstaltung zum Haushalt 2014

Am kommenden **Mittwoch, den 19. Februar** haben Sie **ab 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** wieder die Gelegenheit, sich über den städtischen Haushalt zu informieren.

Diese mittlerweile schon traditionelle Veranstaltung wird von uns als erster Schritt zu mehr Bürgerbeteiligung bei den städtischen Finanzen angesehen. Das Fernziel ist hier nach wie vor der sogenannte **Bürgerhaushalt**, der mittlerweile in vielen Kommunen erfolgreich praktiziert wird und den Bürgerinnen und Bürgern Einflussmöglichkeiten über **IHR Geld** einräumt.

Bis es in Zülpich eine politische Mehrheit für dieses Projekt gibt, sollten Sie sich beispielsweise am **Mittwoch** zumindest erklären lassen, wie die Haushaltsplanungen der Stadt für das Jahr 2014 konkret aussehen.

Vor allem aber können Sie Fragen stellen: Zum Beispiel, ob die **permanente Erhöhung der Grundsteuer B** wirklich **alternativlos** ist oder welche **Sparmaßnahmen der Stadtkämmerer für die kommenden Jahre vorschlägt**.

Wir würden uns freuen, Sie als interessierte Bürgerinnen und Bürger bei dieser Veranstaltung zu treffen und mit Ihnen zu diskutieren.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



FDP-Fraktion Zülpich fordert: Fortsetzung der Planungen der Ortsumgehung Weiler i. E.

Lange sah es so aus, als wäre die langersehnte Ortsumgehung der B 265 in Zülpich-Weiler in der Ebene gestorben.

Die Landesregierung hatte sie in ihrer Priorisierungsliste im September 2011 gestoppt und wollte dieses Bauvorhaben nicht mehr weiter verfolgen.

Angeblich stand dem Land nicht ausreichend Geld zur Verfügung, um alle Projekte zu realisieren.



Jetzt musste Landesverkehrsminister Groschek (SPD) Farbe bekennen.

Auf der Sitzung des Verkehrsausschusses des Landtages am 23. Januar 2014 kam auf Nachfrage der FDP-Fraktion im Landtag heraus:



UWV-Fraktion

Unabhängige - Wähler - Vereinigung

Es geht aufwärts!

Mit den Steuererhöhungen.

Haben Sie Ihren Grundsteuerbescheid auch schon erhalten? Und sich dann über



die erneute Erhöhung Ihrer Grundsteuer geärgert? Die Grundsteuer B soll in den nächsten Jahren jährlich um weitere rund 50 Punkte angehoben werden, was letztlich zu einer **Verdopplung** in den nächsten Jahren führen wird. Diese Erhöhung betrifft auch Mieter, da die Grundsteuer in die Nebenkosten einberechnet wird.

Letztlich ist das ist die einfache Lösung der verfehlten Finanzpolitik der Regierenden und der Ex-Regierenden, auch hier in Zülpich. Dem Bürger wird wieder einmal in die Tasche gegriffen und das geht jetzt jedes Jahr leider so weiter! Weiter im Erhöhungsangebot hier in Zülpich sind die Hundesteuer sowie Gewerbesteuer. Und das Alles bei bestenfalls stagnierendem Einkommen!

Es geht also aufwärts ... mit den Steuern, neuerdings werden diese auch verniedlichend als **Bürgerbeitrag** bezeichnet. Trotz bundesweit steigender Steuereinnahmen kommt weder beim Bürger noch bei den Kommunen wirklich etwas davon an. Wieso eigentlich?

Gerne wird in diesem Zusammenhang auf die Verantwortung von Land und Bund hingewiesen, aber wer hat denn dort das Sagen? Wie in Bund, Kreis und Zülpich, die große schwarz-rote Koalition (GROKO).

Wir halten fest: Die **UWV** hat gegen die Steuererhöhungen gestimmt, da diese Zusatzeinnahmen doch nur im schwarzen Loch einer eher planlosen Finanz- und Wirtschaftspolitik in Zülpich verschwinden. Die Beispiele reichen von den Großplanungen der vergangenen Jahre über die Vernachlässigung der Ortschaften bis hin zu den fehlenden Konzepten für die Zeit nach der LaGa.

Kommen Sie doch am 25.02.2014 um 18.00 Uhr in Martinskirche zur Ratsitzung und hören Sie dort "LIVE", was die Fraktionen zur Haushaltslage zu sagen haben! Die Sitzung ist nämlich öffentlich!

Wir bleiben am Ball!

Ihre **UWV-Zülpich**

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863



Fraktion im Rat der Stadt Zülpich, Angela Kalnins, Vorsitzende Busanbindung zur LaGa muss besser werden

Die Zülpicher Grünen werden die LaGa weiterhin positiv und konstruktiv begleiten. Wir sehen in der Veranstaltung eine große Chance für Zülpich. Am 16. Januar 2014 wurde die ÖPNV-Anbindung für die LaGa der Öffentlichkeit vorgestellt. Die geplante Erreichbarkeit der LaGa mit dem ÖPNV ist in unseren Augen deutlich verbesserungsfähig. Dies haben wir in einem Brief an die LaGa GmbH zum Ausdruck gebracht. Wir hoffen auf Änderungen, damit die LaGa auch ohne PKW gut erreicht werden kann.

Wir fordern eine direkte Veröffentlichung der Anbindung mit Bus und Bahn vom ZOB Düren und vom Bahnhof Euskirchen in Form eines Zeitplans auf den Internetseiten der LaGa. Ein kleiner gedruckter Fahrplan wäre ein schöner zusätzlicher Service an den Infoständen. Der in der Internet-Rubrik „Anreise“ auf den LaGa-Seiten momentan zu findende Verweis auf die Seiten von VRS und AVV muss vereinfacht werden.

Sonntags soll ein Shuttle den Bahnhof mit dem Gelände an der Burg verbinden. Statt der Endhaltestelle Frankengraben schlagen wir die nachfolgende Haltestelle an der Nidegger Straße vor. Diese Haltestelle ermöglicht einen kürzeren und gefahrloseren Weg zur Burg.

Am Bahnhof Nemmenich sollen Fahrräder zur Miete angeboten werden.

Die SB98 ist bereits heute im Berufsverkehr sehr stark frequentiert. Sowohl morgens als auch zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr schlagen wir vor, die SB98 durch einen halbstündigen Takt in beide Richtungen zu verstärken.

An Sonn- und Feiertagen fährt die Bördebahn zehnmal zwischen Zülpich und Euskirchen und dreimal zwischen Zülpich und Düren. Dies ist ein Kraftakt der MitarbeiterInnen des AK Bördebahn, für den wir sehr dankbar sind. Wir hoffen, dass dadurch der Regelbetrieb der Bördebahn näher rückt. Die Anbindung zwischen Düren und Zülpich muss durch acht zusätzliche Busfahrten der SB 98 im Stundentakt verstärkt werden. Am Sonntag ist mit dem größten Besucherandrang zu rechnen. Besucher aus dem Kreis Düren, der Städteregion Aachen, Belgien, den Niederlanden und dem Ruhrgebiet kommen mit Bahn und Bus über Düren zu uns. Die wenigen Fahrten der Linie 298 sind zu selten und dauern zu lange.

Ein zuverlässiges Bus- und Bahnangebot erwirtschaftet Geld, zudem können die vorgeschlagenen Angebote auch von der Bevölkerung genutzt werden, so dass wir die Finanzierung als gesichert betrachten.

Angela Kalnins, Düsseldorf Straße 79, Tel.: 02252/4256

Email: grue-ne-zuelpich@gmx.de

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

DIE LINKE contra LaGa!!!

Aber weshalb ?? Wir LINKEN sind nicht gegen die florale Schau, wir haben nichts gegen Blumen, Sträucher und Bäume, im Gegenteil, wir lieben die Natur, wir wollen aber Natur für alle und nicht im Käfig gegen Kohle. Was uns aber noch viel, viel mehr stört ist, das eine Stadt wie Zülpich, die noch nie Geld hatte, die schon ihr Kanalnetz und der größte Teil des Tafelsilbers verkauft hat, eine Landesgartenschau ausrichtet und dafür im Gegenzug in Kauf nimmt, das sie in den nächsten Jahren noch enormer die Steuern erhöhen muss, was die Menschen am meisten trifft, die eh nicht viel haben. Das sie in Kauf nimmt, dass keinerlei Geld mehr im sozialen Bereich zur Verfügung steht, wo aber für Kinder, Schüler, alte Menschen, Behinderte und für Menschen, die in Not geraten sind dringend Geld benötigt wird. Viele Zülpicher finden es toll, wie ihre Stadt jetzt hergerichtet wird, wie sie glänzt bis auf einige Stellen wo Geld fehlte, was für Notfälle ausgegeben werden musste.

Vieles ist jetzt neu, was aber doch noch gut war, wir haben einen neuen teuren Marktplatz, der fast immer leer ist, wo kein Auto parken darf. Viele Millionen wurden unnötig ausgegeben, die uns in den nächsten Jahren noch sehr fehlen werden. Für die Instandhaltung der meisten Anlagen, Straßen und Plätze hat die Stadt in der Zukunft nicht mehr die Mittel. Was ist, wenn noch eine unvorhersehbare Sache wie die Renovierungsaktion in der Hauptschule überraschend hinzukommt???

Fast alle meiner politischen Kollegen im Rat reden, als wenn das die Stadt (uns Steuerzahler) ja nicht viel koste, denn ein ganz großer Teil des Geldes komme ja als Landeszuschuss dazu. Das die Stadt einen Anteil zahlt, den sie sich gar nicht leisten kann, werden wir in den nächsten 10 Jahren hart zu spüren bekommen und das der Anteil sämtlicher Zuschüsse auch von uns Steuerzahlern bezahlt wird, ist wahrscheinlich für einige Spezialisten ganz was Neues. **Für uns LINKE steht der Mensch und nicht der Profit und der Kommerz im Mittelpunkt.**

Informieren Sie sich weiter auf der Webseite:

www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Manchmal treibt's
das Leben ganz schön bunt!**

ERGO wünscht allen kleinen und großen Narren tolle Tage.

**Hauptagentur
René Bohsem**

Münsterstr. 15
53909 Zülpich, Tel 02252 9540062
rene.bohsem@ergo.de



Inhaber:
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Züllich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Die Messeneuheiten sind da!



Karnevalsöffnungszeiten:
Weiberdonnerstag
9:00 – 13:00 Uhr,
Freitag bis einschl.
Dienstag geschlossen.



Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG

GMBH



Ohrem Reifencenter KFZ-Meisterwerkstatt

Zergüß
PARTNERBETRIEB

ALS ANGEBOT MIT EINEM JECKEN PREIS

der Ölwechsel für

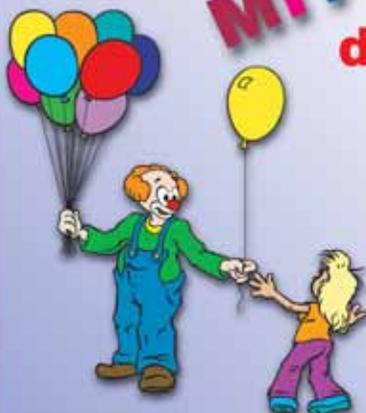
inkl. 3 ltr. 10W40
inkl. Ölfilter
inkl. MwSt.

22,22€

gültig bis zum

3.3.2014

Nicht mit
anderen Aktionen
zu kombinieren.



Am Meilenstein 3 - 53909 Züllich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 - 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

